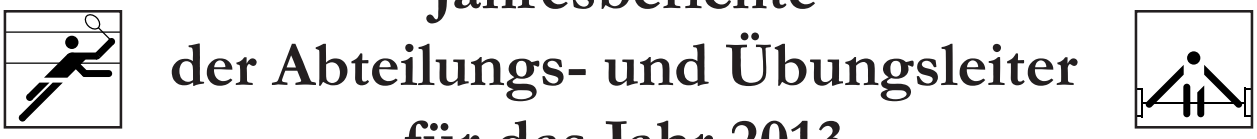
TG-Report

der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Sonderausgabe | www.TGCamberg1848.de | März 2014



Jahresberichte der Abteilungs- und Übungsleiter für das Jahr 2013

Logos © 1976 by ERCO Leuchten GmbH

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Impressum	2
Gerätturnen männlich	3
Gerätturnen weiblich	4
Tischtennis	5
Badminton	6
Zweier-Prellball	8
Karate	9
Hobby-Volleyball	11
Rope Skipping	11
Leichtathletik	12
Langstrecklergruppe	15
Sportabzeichen	16
Lauf- und Walkingtreff	16
Frauengymnastik 40 plus	17
Gymnastik für Männer ab 30 Jahren	17
Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen	18
Fitnessgymnastik für Frauen	19
Senioren-Gymnastik	20
Skiabteilung	20
Radelgruppe „Freitagsabends“	21
TG-Studio	21
Musikalische Früherziehung	22
Blockflötengruppen	22
Schülerorchester	23
Jugendorchester	24
Blasorchester	25
Integrationsturnen	26
Kleinkinderturnen	26
Eltern - Kind - Turnen	27
Kindertanz	27
Jungensportgruppe	28
Sport und Bewegung bei Diabetes	29
Sport in der (Brust)Krebsnachsorge	29
Kurs: Rückentraining	29
Kurs: Qigong	30
Kurs: Rehasport Orthopädie	30
Kurs: Fitness- und Krafttraining für Frauen	30
Kurs: Fitnessgymnastik	30
Kurs: Gesundes Fit-Sein	31
Kurs: Wirbelsäulengymnastik	31
Kurs: Sitzgymnastik	31
Kurs: G.U.T - Rückenfitness	32
Kurs: G.U.T - Ganzheitliches Lauftraining	32
Kurs: G.U.T. - XXL-Fitness	33
Kurs: Happy Dance	33
Kurs: Zumba	33
Mitgliederbewegung der Turngemeinde	34
Einladung zur Mitgliederversammlung	37

Impressum

TG-Report

Infozeitung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Sonderausgabe Jahresberichte für das Jahr 2013

Herausgeber: Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Gerätturnen männlich

1. Kinderturnen:
Die Turnstunde am Mittwoch wird von ca. 12 Schülern besucht.

Höhepunkte in diesem Jahr waren:
Gaukinderturnfest am 29. Juni 2013 in Lindenholzhausen:

Leider waren von 12 gemeldeten Kindern nur vier mitgefahren.
Die Teilnehmer und Ergebnisse:

Kern, Spencer	Gemischter 4-Kampf 8 Jahre	1. Platz
Kern, Lennox	Geräte-4-Kampf 9+10 Jahre	3. Platz
Scherf, Henning	Geräte-4-Kampf 9+10 Jahre	4. Platz
Bernhardt, Felix	Geräte-4-Kampf 9+10 Jahre	5. Platz

Hindernisparcour bei der Nikolausfeier:

Leider waren auch hier nur 3 Kinder gekommen.

2. Jugend- und Männerturnen:
Neben den jugendlichen Turnern und Männern besuchen auch einige talentierten Schüler die Turnstunde am Freitagabend.
Gelegentlich suchen auch Abiturienten Hilfe bei der Einübung ihrer Abi-Turnübungen oder wenn zur Aufnahme oder während des Sportstudiums turnerische Pflichtübungen verlangt werden.

Wettkämpfe und Ergebnisse:
21. April 2013, Hessische Seniorenmeisterschaften im Gerätturnen in Frankfurt:

Vierkampf M 70:	1. Platz	Rainer Schlicht TG Camberg	35,00 Punkte
	2. Platz	Erich Kalhöfer TV Weißkirchen	33,60 Punkte
	3. Platz	Günther Lege TG Großalmerode	33,40 Punkte

Platz 1 und Platz 2 hatten sich für die Deutsche Seniorenmeisterschaft qualifiziert.
Mit Karl-Josef Pflüger konnte der geforderte Kampfrichter mit C-Lizenz gestellt werden.

19. Mai, Deutsche Seniorenmeisterschaften im Gerätturnen in Ludwigshafen:
Vierkampf Altersstufe 70-74: 7. Platz Rainer Schlicht (18 Wettkämpfer)

22. und 23. Mai, Deutsches Turnfest in Schifferstadt:
DTB-Wahl-4-Kampf 50-54 Jahre 19. Platz Michael Pflüger (50 Wettkämpfer)
DTB-Wahl-4-Kampf 70-74 Jahre 7. Platz Rainer Schlicht (50 Wettkämpfer)

Unser langjähriger Übungsleiter Karl-Josef Pflüger wird in Zukunft nur noch vertretungsweise in der Turnstunde aushelfen. Er wird aber weiterhin als Kampfrichter auf Gau- und Landesebene zur Verfügung stehen. Die Abteilung dankt ihm für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit. Ein weiterer Dank geht an unsere FSJ-ler Maxi Cechol und Frederic Vetter für die Mithilfe in den Turnstunden.

Rainer Schlicht

Gerätturnen weiblich

Am Übungsleiter-Team der Gerätturnabteilung hat sich im Jahr 2013 nichts geändert. Die Mädchen im Alter von 6-10 Jahren werden einmal pro Woche von Ilka Thorwarth und Nadine Natz trainiert. Die Leistungsriege (Wettkampfgruppe) hat zwei Trainingseinheiten pro Woche ebenfalls bei den Übungsleiterinnen Ilka und Nadine. Die Turnerinnen ab 10 Jahren werden zweimal pro Woche von Ineke Bode trainiert. Sie wird von Madeleine Nauheim unterstützt. Olivia von Sartori, eine unserer großen Turnerinnen, hat im Herbst mit der Übungsleiterausbildung begonnen und wird bald die Trainingsarbeit der Gerätturnabteilung unterstützen können. Die Abteilung wird von Andrea Janz geleitet.

Die Wettkampfsaison wurde wie immer mit den Gau-Einzelwettkämpfen eröffnet, die am 28. April in Niederselters stattfanden. Die jüngeren Mädchen turnten die Leistungsstufen P3-P4, Jahrgang 2003/2004. Alle drei Nachwuchsturnerinnen erzielten gute Ergebnisse: Anne Baumfalk belegte mit 46,10 Punkten den 9. Platz; Franziska Haubrich vergab nach zwei Tageshöchstwertungen am Sprung und am Balken eine bessere Platzierung durch Stürze an Barren und Boden, dennoch stand am Ende noch ein 11. Platz mit 44,85 Punkten zu Buche. Emily Puznowski turnte ihren allerersten Wettkampf und erreichte einen guten 20. Platz (40,05 Punkte) in einem großen Teilnehmerfeld. Parallel gingen unsere großen Wettkampfturnerinnen im jahrgangsoffenen Wettkampf mit den Leistungsstufen P4-P8 an den Start. Auch hier wurde der 9. Platz mit 46,70 Punkten durch Tamara Eckrich erreicht, während Lena Hermelink mit 54,40 Punkten den hervorragenden 3. Platz belegte. Die beiden Trainerinnen Ilka und Nadine waren mit dem Abschneiden aller ihrer Turnerinnen sehr zufrieden. Als Kampfrichterinnen waren Kristina Bermbach und Andrea Janz dabei.

Als nächster Wettkampf folgte der Gaumannschaftswettkampf am 7. September in Obertiefenbach, auf den sich die Turnerinnen gewissenhaft vorbereitet hatten. In diesem Wettkampf wurden die Leistungsstufen P4-P8, jahrgangsoffen, geturnt. Von diesem Wettkampf kehrte die Mannschaft der TG Camberg mit einem sensationellen 1. Platz heim. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung überzeugten Lena Hermelink, Franziska Haubrich, Pia Marie Lambeck, Anne Baumfalk, Tamara Eckrich und Emily Puznowski. Gleich am ersten Gerät (Boden) erturnten die Mädchen die Tageshöchstwertung von 43,55 Punkten, gefolgt vom TV Elz mit 42,05 Punkten. Am Sprung konnte diese tolle Leistung mit 37,70 Punkten nicht ganz bestätigt werden, so dass alle anderen Teams aufholen konnten. Am Stufenbarren konnte die Mannschaft sich wiederum knapp vor den Gegnern platzieren. Im Bewusstsein des knappen Standes galt es, die Konzentration für den Schwebebalken noch einmal zu bündeln. Hier konnte am Ende der TV Wilsenroth 1,20 Punkte mehr erzielen und die Unsicherheit der erreichten Platzierung war groß. Die Spannung bei der Siegerehrung entlud sich in riesige Freude, als der TV Elz als dritter und der TV Wilsenroth als zweiter aufgerufen wurde. Die Trainerinnen und vor allem die Eltern waren mächtig stolz auf die Leistung. Hervorzuheben ist, dass die Mannschaft mit Lena Hermelink auch die Beste der Einzelwertung unter den 16 Turnerinnen stellte. Diese Leistung machte die Trainerinnen Nadine Natz und Ilka Thorwarth sehr stolz. Als Kampfrichterinnen waren Madeleine Nauheim und unsere Abteilungsleiterin Andrea Janz für die TG Camberg aktiv. Ohne den Einsatz von zwei Kampfrichtern pro Wettkampf dürften die Turnerinnen nicht am Wettkampf teilnehmen!

Diese hervorragende Leistung führte dazu, dass die Mannschaft bestehend aus Emily Puznowski, Anne Baumfalk, Franziska Haubrich, Pia Lambeck, Tamara Eckrich und Lena Hermelink zur Sportlerehrung der Stadt Bad Camberg am 15. November eingeladen wurde. Die Mannschaft wurde für den jeweils ersten Platz im Jahr 2012 und 2013 bei den Gaumannschaftswettkämpfen geehrt.

Für die nächste Wettkampfsaison 2014 wird für alle Wettkampf-Turnerinnen eine neue Wettkampfform einstudiert: anstatt bei den P-Stufen-Wettkämpfen nehmen die Turnerinnen dann an den Kürmodifiziert-Wettkämpfen (KM 4) teil. Dafür wird für alle Turnerinnen für jedes Gerät eine eigene

Kür zusammengestellt. Dies erfordert fleißige Arbeit der Trainerinnen wie auch der Turnerinnen, um weiter so erfolgreich zu sein. Und wenn alles klappt wird der erste Kürmodifiziert-Wettkampf am 23. Mai 2014 zu Hause in der TG Halle stattfinden.

Die „Montagsmädels", die keine Wettkämpfe turnen, freuten sich dieses Jahr über den Zuwachs durch einige Mädchen. Somit ist diese Gruppe derzeit voll. Die Gruppe wird ebenfalls von Nadine und Ilka trainiert und bei Bedarf unterstützt durch den FSJ-ler Freddy.
Die Mädels im Alter ab 6 Jahre turnen auch an allen vier Geräten (Boden, Balken, Barren und Sprung).

Am 8. Dezember 2013 haben die Montagsmädels und die Wettkampf-Truppe von Ilka und Nadine zusammen mit einem gemeinsam einstudierten Turnvortrag an der TG-Nikolausfeier teilgenommen.

Unsere altersmäßig sehr gemischte Turngruppe der älteren Turnerinnen steht unter der Leitung von Ineke Bode. Sie trainiert derzeit 11 Mädchen im Alter von 11 Jahren und aufwärts. Madeleine Nauheim unterstützt Ineke bei der Trainingsarbeit, da diese aus beruflichen Gründen zeitlich sehr eingebunden ist. In naher Zukunft wird eine weitere Unterstützung aus unserer Abteilung uns zur Seite stehen: Olivia von Sartori absolviert derzeit die Trainer-C-Ausbildung.
In diesem Jahr freuten wir uns, in unserer Gruppe fünf Neuzugänge begrüßen zu dürfen. Herzlich Willkommen Artemis, Friederike, Hanna, Lara und Mira!
Gemeinsam hatten sich auch die großen Turnerinnen mit viel Spaß und Engagement auf die Nikolausfeier der TG Camberg vorbereitet und freuten sich, dass sie erstmals nach einigen Jahren wieder mitwirken konnten.

Ilka Thorwarth, Nadine Natz, Ineke Bode, Andrea Janz

Tischtennis

Was den aktiven Spielbetrieb angeht, zählte die Tischtennis-Abteilung im Jahr 2013 etwa 15 Mitglieder, was gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang von ca. 25% bedeutet. Gleichzeitig gab es im Mittwochs-Training aber überraschenden Zuwachs aus dem Bereich der Montagsbuben, was auf jeden Fall eine enorme Bereicherung darstellt.

Sportlich war das Jahr 2013 geprägt von Höhen und Tiefen:
Zum Ende der Saison 2012/13 schaffte das TG-Team sprichwörtlich erst in letzter Sekunde den Klassenerhalt in der Kreisliga, der höchsten Spielklasse auf Kreisebene. Nachdem in der Rückrunde von den ersten neun Partien gleich acht verloren gingen, fand man sich urplötzlich zwei Spieltage vor Saisonende auf dem letzten Tabellenplatz wieder und der Abstieg schien bereits besiegelt. Dann aber wuchs das Team in den letzten beiden Partien noch einmal über sich hinaus und stieg wie der sprichwörtliche Phoenix aus der Asche. Zunächst konnte in einem hochdramatischen Spiel - dem wohl spannendsten Match der ganzen Saison überhaupt – der Aufstiegsaspirant Weilmünster sensationell mit 9:7 niedergerungen werden und anschließend sicherte sich die Mannschaft mit einem 9:3-Erfolg am letzten Spieltag im direkten Duell gegen Mitabstiegskonkurrent Elkerhausen endgültig den vielumjubelten und nicht mehr für möglich gehaltenen Klassenverbleib.

In der Einzelwertung errang Mirko Schmidt mit 23:7 Siegen sensationell den 3. Platz und damit die Bronzemedaille, Thomas Rosa schaffte es mit 22:13 Siegen immerhin gerade noch unter die Top-20. Das Doppel Eike Schupp / Thorsten Schlicht verpasste mit einer Bilanz von 12:7 Siegen und dem 12. Platz nur knapp den Sprung unter die Top-10 in der Doppelwertung.

Im Gegensatz dazu absolvierte die Tischtennis-Mannschaft eine sensationelle Hinrunde in der Saison 2013/14, wo von Abstiegskampf absolut nichts mehr zu spüren ist. Im Gegenteil konnte die Mannschaft gleich drei neue TG-Kreisliga-Bestmarken erzielen: Nach Abschluss der Hinrunde belegte das TG-Team einen hervorragenden 5. Tabellenplatz - so gut platziert war vorher noch keine andere TG-Mannschaft in der Kreisliga. Mit 12:10 Punkten wurde auch erstmals eine Halbserie mit einem positiven Punktverhältnis abgeschlossen. Und obendrein gelangen dem teilweise furios aufspielenden TT-Team in der Hinrunde sechs Heimsiege in Serie – neuer TG-Rekord.

Die Gründe für die Leistungssteigerung sind sicher vielfältig. Mitverantwortlich sicher der starke Neuzugang im hinteren Paarkreuz Frank Dommershausen, aber auch die Rückkehr von Jonas Friedrich nach seinem absolvierten Auslandssemester. Dadurch hat sich die personelle Situation gegenüber der letzten Saison sowohl quantitativ als auch qualitativ erheblich verbessert. Und auch bei den meisten anderen Stammspielern sind in dieser Spielzeit teilweise erhebliche Leistungssteigerungen zu verzeichnen.

In der Einzelwertung liegt Mirko Schmidt nach der Hinrunde mit 14:4 Siegen noch aussichtsreich auf dem 7. Platz, Eike Schupp belegt mit einer Bilanz von 11:3 Siegen einen sehr guten 12. Platz. Das Doppel Eike Schupp / Thorsten Schlicht peilt mit 5:1 Siegen und dem 11. Hinrunden-Platz immerhin noch die Top-10 in der Doppelwertung an.

Folgende Spieler kamen im Jahr 2013 zum Einsatz: Mirko Schmidt, Eike Schupp, Thomas Rosa, Karlheinz Brüstle, Thorsten Schlicht, Jonas Friedrich, Dominik Bastian, Frank Dommershausen, Jürgen Belke, Stephan Hanson, Constantin Couvelis, Jan Christian Henning und Jan-Philipp Couvelis.

Da die Tischtennis-Abteilung dringend Nachwuchs benötigt, sind Interessierte aller Altersklassen und selbstverständlich auch aus anderen Abteilungen ganz herzlich eingeladen, am Tischtennis-Training am Mittwochabend von 18.30 bis 20.15 Uhr teilzunehmen!

Thorsten Schlicht

Badminton

Im Jahr 2013 gibt es wieder allerhand zu berichten. Die engagierte Jugendarbeit von Tanja, Holger und Thomas sind Grund dafür, dass wir im Jahr 2013 zum ersten Mal drei Seniorenmannschaften zum Rundenbeginn anmelden konnten. Die Verstärkung aus der Jugend ist eine echte Bereicherung der Seniorenmannschaft und die jüngeren Spieler stehen den „alten Hasen“ in nichts nach. Sie sind herzlich von den erwachsenen Spielern aufgenommen und gut in die Mannschaften integriert worden.
Der ersten Termine 2013 war die Jahresabschlussfeier für das Jahr 2012 welche aufgrund der Witterungsbedingungen oft erst im darauf folgenden Jahr stattfindet. Mit einem Bollerwagen gerüstet, begann unsere Wanderung in Niederbrechen und führte uns nach Weyer, wo wir ins Speiselokal „Wissegiggel“ einkehrten um einen geselligen und lustigen Abend miteinander verbrachten. Dabei durfte auch das schon zu Tradition gewordene und von allen geliebte Bingo-Spiel unter der Leitung von Volker Karnstedt nicht fehlen.
Am 02.06.2013 folgte dann das 4. Eltern-Kind-Turnier, welches aufgrund eines hessischen Ranglistenturniers zur gleichen Zeit nicht ganz so stark besetzt gewesen ist wie in den Jahren zuvor. Nichts desto trotz hatten wir genügend Anmeldungen um in den verschiedenen Spielerklassen wieder spannende und faire Begegnungen beobachten zu können. Das vierte EKT ist somit seinen Ruf für ein

tolles Eltern-Kind Event wieder einmal gerecht geworden und wird seinen Platz im Kalender für das Jahr 2014 auf jeden Fall wieder finden.
Selbstverständlich durfte das alljährliche Lampionturnier auch in diesem Jahr nicht fehlen. Am zweiten Wochenende im Juli war es dann wieder soweit. Bei bestem Wetter und aufgrund schon fast professioneller Werbekampagnen kamen dieses Jahr rund 200 gemeldete Spieler und Spielerinnen nach Bad Camberg, um ein tolles Wochenende zu erleben. Unser 17. Lampionturnier ist unter dem Mitwirken der gesamten Abteilung in alter Manier bestens organisiert gewesen und war ein toller Erfolg. Auch schafften wieder einige Spieler aus den eigenen Reihen den Sprung auf das Podest.
Im April fand dann auch noch ein Trainerwechsel statt. Lothar Ohl, der den Trainerposten der Seniorenmannschaften schon seit 2008 ausübt hat aufgrund privater Belange seinen Posten niedergelegt. Lothar bleibt dem Verein als aktiver Spieler erhalten. Hiermit möchten wir Lothar noch einmal für sein Engagement in den vielen Jahren als Trainer danken. Den offenen Trainerposten haben nun Jonas Hentschel und Holger Parakenings gemeinsam übernommen. Neben dieser „Wachablösung" konnten wir aber auch noch die Trainer Thomas Morgenstern, Werner Nacke, Jonas Hentschel und Holger Parakenings für unser Jugendtraining gewinnen, welche die bis dorthin im Jugendbereich agierende Tanja Schüßler tatkräftig unterstützen. Doch auch damit ist das Kapitel Übungsleiter in unserer Abteilung noch nicht abgeschlossen. Zu guter letzt und damit aber nicht weniger wichtig konnten wir unser Badminton-Angebot durch Florian Clauß mit einer Übungseinheit im TG-Studio jeweils sonntags noch weiter abrunden. Hier werden badminton-relevante Themen wie Kraft, Ausdauer oder Schnelligkeit weiter vertieft.
Aus sportlicher Sicht gab es auch wieder im Jahr 2013 große Erfolge zu feiern. Unsere Jugendmannschaft hat es mit einer guten Portion Glück geschafft, den Meistertitel in der Jugendklasse des Badminton-Bezirks-Wiesbaden zu erringen. Mit viel Leidenschaft, persönlichen Höchstleistungen und Spaß am Badmintonsport ist es unserer Jugend gelungen, sich am Ende der Saison in der Tabelle auf Platz 1 wieder zu finden. Somit waren die Jugendspieler die erfolgreichsten Badmintonspieler unserer Abteilung. Herzlichen Glückwunsch! Unsere erste Seniorenmannschaft war auch in diesem Jahr wieder einmal deutlich durch Verletzungspech geschwächt und konnte damit als Aufsteiger aus dem Vorjahr den Klassenerhalt in der Bezirksoberliga leider nicht schaffen. In der ersten Hälfte der aktuellen Saison 2013/2014 steht diese Mannschaft aber wieder unangefochten an der Tabellenspitze und wird in 2014 höchstwahrscheinlich erneut einen Versuch in der Bezirksoberliga starten.
Unsere zweite Seniorenmannschaft spielte eine durchwachsene Saison und war aus anderen Gründen für unsere Abteilung enorm wichtig. Sie schaffte es in der Saison eine sehr breites Spielerfeld zu schaffen, so dass wir in diesem Jahr – wie bereits erwähnt – eine neue Seniorenmannschaft ins Rennen schicken können.
Am 1. Dezember 2013 war es wieder so weit – unser legendäres Schleifchenturnier mit den Montagsbuben und der Donnerstags-Gymnastik fand statt. Dieses Jahr wurde wieder zum Schleifenturnier eingeladen, nachdem im letzten Jahr wegen des 25-jährigen Badmintonjubilkäums kein Termin gefunden werden konnte. Alle Teilnehmer erlebten sowohl interessante Spiele als auch einen spannenden Nachmittag. Der Abend wurde in geselliger Runde in der Turnerstubb bei einem Salatbuffet, Würstchen, Leberkäse und diversen Nachspeisen abgerundet.
In diesem Jahr war auch noch die Ehrung unserer Abteilung als Abteilung das Jahres 2013. Hierüber hatte sich die gesamte Abteilung sehr gefreut.
Drei weitere freudige Anlässe in diesem Jahr waren die Hochzeiten von Astrid Spitz und Holger Parakenings, sowie von Juliane Reimann und Martin Zimmermann. Juliane und Martin sind am 26. August stolze Eltern von Charlotte Sophie Zimmermann geworden. Jonas Hentschel und Anne Baussmann wurden am 19. Januar 2013 ebenfalls stolze Eltern des kleinen Luis Hentschel.
Wir wünschen den frisch vermählten Paaren und den jungen Eltern alles Gute für Ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Durch den Zuwachs von neuen Spielern/-innen und einem Zusammenhalt untereinander, der in dieser Form einzigartig ist, freuen wir uns heute über eine Badminton-Abteilung, die Spaß hat und gemeinschaftlich auch abteilungsübergreifend am Vereinsleben der TG Camberg teilnimmt. Bei der Menge an Aufgaben und Aktivitäten die unsere Abteilung in einem Jahr bewerkstelligt ist es toll, dass wir so viele Schultern haben, die diese Abteilung mittragen. Wir möchten uns bei all denen bedanken, die beim Gelingen der verschiedenen Dinge mitgewirkt haben. Es macht Spaß, dabei zu sein.

Martin Zimmermann

Zweier-Prellball

Das Jahr 2013 war wieder ein erfolgreiches Jahr für die Prellballabteilung der Turngemeinde Camberg.

Bei den Hessischen Meisterschaften in der Männerklasse 60 belegten Roman Pflüger, Siegbert Bender, Helmut Schmitt den 1. Platz und wurden somit wieder Hessenmeister. Der 4. Platz ging an Helmut Lenz, Dr. Anton Peuser, Reinhold Pfeiffer, Hans Jürgen Schwed, Platz 5 an Werner Michel und Wolfgang Weiß.

Der Abschlussspieltag mit anschließender Siegerehrung für die Männer 50/60 fand wieder in Bad Camberg statt. Bei den Schülern kamen Lucas Wagner und Timon Heinze auf Rang 3.

Im April war die Abteilung Ausrichter der Landesfachtagung Prellball.

Beim Deutschen Internationalen Turnfest 2013 im Raum Rhein-Main-Neckar konnte an alte Erfolge angeknüpft werden. In der Männerklasse 60 bestritten zwei Mannschaften der Prellballabteilung das Endspiel. Turnfestsieger wurden Roman Pflüger, Siegbert Bender, der 2. Platz ging an Helmut Kotyrba und Dr. Anton Peuser, den 6. Platz belegten Werner Michel und Wolfgang Weiß. Gaumeister wurden Roman Pflüger, Siegbert Bender.

Bei den Vereinsmeisterschaften am 23. Juni 2013 konnten Helmut Kotyrba und Werner Michel ihren Titel verteidigen.

Der diesjährige Prellballausflug führte ins Fichtelgebirge und nach Tschechien. Verbunden hiermit war eine Turnierteilnahme in Marktredwitz. Turniersieger in der Männerklasse 50 und älter wurden Helmut Kotyrba mit Dr. Anton Peuser, gefolgt von Roman Pflüger und Siegbert Bender. Dietmar Bode erspielte sich mit einem Partner vom TSV Brand Platz 3.

Bei der Sportlerehrung der Stadt Bad Camberg am 15. November 2013 wurden drei Mannschaften geehrt.

Am 17. November 2013 fand erstmals der Abschlussspieltag der Hessischen Vereinsmeisterschaften in Bad Camberg statt. Die Ausrichtung dieser Großveranstaltung mit insgesamt 54 Mannschaften war nur durch den Bau der zweiten Sporthalle möglich geworden. Die Schirmherrschaft hatte dankenswerterweise die Stadt Bad Camberg übernommen.

Unsere traditionelle Weihnachtsfeier fand am 14. Dezember. 2013 wieder in der Turnerstubb statt.

Überschattet wurde das Jahr vom plötzlichen und unerwarteten Tod unseres Gründungsmitglieds, langjährigen Abteilungsleiters und Freundes Helmut Lenz. Helmut verstarb am 3. Mai mitten in den Vorbereitungen zum Deutschen Turnfest.

Wir vermissen ihn sehr und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Reimund Brendel

Karate

Seit 14 Jahren besteht die Abteilung Karate der TG Camberg. Seit dieser Zeit sind von unserem Trainer Ali Cinar in unzähligen Trainingsstunden sehr erfolgreiche Karateka geformt worden. Auch in 2013 wurden wieder zahlreiche Karateka auf ihre nächste Prüfung vorbereitet und dieses Jahr waren auch wieder besondere Prüfungen zu bestehen. Bei den Kindern und Jugendlichen war am 16. Juni Prüfungstag in der Freiherr-von-Schütz-Schule.

Prüfungsteilnehmer:

- 9. Kyu Weißgurt: Wimbes, Linus; Wimbes, Luca; Janz, Niklas; Rako, Leon; Zarioh, Fahd; El-Mahjoub, Redouan; Zirfas, Lene; Schweitzer, Martha; Eichinger, Katharina; Becker, Lynn; El-Mahjoub, Inas; Pabst, Lukas; Gesstenberg, Rio
- 8. Kyu Gelbgurt: Newiadomsky, Lotta; Wimbes, Leon; Pyko, Aileen; Fismer, Nico; Tunc, Rabia-Samira; Baumfalk, Hana; Wiedmann, Michael; Steuerwald, Christian; Roth, Marcel
- 8.-7. Kyu Gelb-Orangegurt Zwischenprüfung: Newiadomsky, Lasse; Baumfalk, Anne; Kraft, Hanna; Seip, Vanessa; Weber, Frauke; Pfeiffer, Pascal; Cinar, Civan; Erdmann, Sebastian; Klüfer, Keito
- 7. Kyu Orangegurt: Escher, Maren; Ott, Kevin; Stephan, Tim; Jung, Moritz
- 7.-6. Kyu Orange-Grüngurt: Zwischenprüfung Schweitzer, Frieda; Kahlon, Rawil-Ahmed
- 6. Kyu Grüngurt: Zirfas, Maren; Schaus, Rieke; Wiedmann, Michel; Maaß, Paul; Dörn, Daniel; Pantermöller, Anja
- 6.-5. Kyu Grün-Blaugurt: Liebert, Isabell; Mahler, Dennis
- 5. Kyu Blaugurt: Bouchouaf, Nahila
- 4.-3. Kyu Blau-Braun: Pantermöller, Keno; Meiser, Andrei
- 3. Kyu Braungurt: Canbaz, Daniz
- 2. Kyu zweiter Braungurt: Kilb, Ann-Kathrin; Nickel, Thesa

Aber auch unser Trainer Ali Cinar hatte sich etwas vorgenommen. Es wusste niemand dass auch er sich intensiv auf seine eigene Danprüfung vorbereitete.

Am 1. Juni 2013. war es dann in Mendig auch für ihn soweit. Nach einem vorhergehenden Lehrgang begannen die Prüfungen. Nach den Auswertungen der Prüfungseinheiten konnte Ali zu einer erfolgreichen Prüfung zum 5. Dan gratuliert werden.

Wir sind sehr stolz einen so engagierten Spitzentrainer in unseren Reihen zu haben.

Zur bestandenen 5. Danprüfung gratulierten auch der Vorstand und alle 104 Karateka der TG.

Vier weitere Prüfungen zum schwarzen Gürtel wurden auch noch bestanden Claudia Schmitt, Caren Möbs, Annika Hasenpflug und Lena Kolb.

Seit einem Jahr wurde intensiv auf die Dan-Prüfung vorbereitet, über Monate hinweg wurde ein hohes Maß an Disziplin für die sehr harten zusätzlichen Trainingseinheiten abverlangt. Dazu kamen noch spezielle Dan-Vorbereitungen und mehrere Pflicht-Lehrgänge.

Am 18. Mai 2013 war es so weit. Bundestrainer Efthimios Karamitsos 7. Dan wurde das Prüfungsprogramm vorgeführt. Von jedem Prüfling wurde das verlangte Prüfungsprogramm bestehend aus Kihon, Kata, Bunkai, Kumite, Jiyu Ippon Kumite und Jiyu Kumite gezeigt und erklärt. Nach nervenaufreibendem Warten war es dann am Abend so weit und es konnten endlich die Dan-Diplome in Empfang genommen werden. Am Ende der Prüfungen gratulierte der Bundestrainer Efthimios Karamitsos persönlich zur bestandenen 1. Danprüfung. Unser Trainer Ali war natürlich mit dabei, er gratulierte und überreichte den stolzen Karatekas ihren ersten schwarzen Gürtel.

Caren, Annika und Lena fingen mit 8 Jahren zusammen als Anfänger in der Kindergruppe am 9. September 2004 in der Kreissporthalle an. Nach neun Jahren Training, Wettkämpfen und viel Spaß an Karate haben Sie eine tolle Leistung vollbracht. Mit gerade einmal 17 Jahren besitzen sie nun den schwarzen Gürtel.

Caren Möbs hat in 2006 und 2009 sogar schon als Hessische Vizemeisterin für die TG Camberg auf dem Siegertreppchen gestanden.
Claudia fing im Dezember 2002 mit Karate als Anfängerin an. Trotz Verletzungsbedingten Rückschlägen verlor sie nie den Spaß am Training. Mit viel Ehrgeiz und Disziplin ist sie seit 11 Jahren schon dabei. Nun hat sie ein großes Ziel erreicht. Ihren 1. schwarzen Gürtel.
Am 24. August 2013 stand das traditionelle Spielfest auf dem Plan. Nachdem wir bei schönem Wetter starteten, regnete es kurz vor Spielfestende doch noch in die vielen tollen Spiele-Stationen der verschiedenen Abteilungen. Dennoch war es ein gelungenes Spielfest.
Ein richtiger Kindermagnet war unsere Station „Tonleiter". Meine Mädels aus der Karateabteilung hatten aber jederzeit alles im Griff. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. Mal schauen unter welchem Motto es steht. Der Kreativ-Gruppe um Thomas Rosa wird sicher wieder etwas tolles einfallen.
Damit uns der Nachwuchs bei den Kindern nicht ausgeht haben wir wieder ein Karate-Anfängertraining für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren angeboten.
Am 29. August 2013, dem zweiten Donnerstag nach den Ferien, begann das Training von 17:30 bis 18:30 Uhr für die neue Anfängergruppe. Es kamen eine Menge Karateinteressierter in die Turnhalle der Freiherr v. Schütz Schule. Stand November 2013 sind daraus 20 Neumitglieder hervorgegangen. Die Kinder sind mit viel Fleiß und Ausdauer dabei.
Am 24. November 2013 war wieder zur Prüfung eingeladen.
Insbesondere die, die regelmäßig zum Training kamen und ordentlich mittrainierten, konnten ein paar aufregende Stunden erleben.
Von unserem Trainer Ali zur Prüfung eingeladen zu werden ist an sich schon eine große Anerkennung. Weiß er doch, dass die bis dahin im Training gezeigte Leistung für die anstehende Prüfung mehr als nur ausreichend sein sollte. Wäre da nicht diese fürchterliche Aufregung bei machen Prüflingen, so dass auch mal bei dem einen oder anderen Patzer ein Auge zugedrückt werden konnte. Man sah den glücklichen Gesichtern die Erleichterung nach der bestandenen Prüfung förmlich an.
- 9. Kyu Weißgurt: El-Mahjoub, Ilias
- 8. Kyu Gelbgurt: Wimbes, Linus; Wimbes, Luca; Zirfas, Lene; Janz, Niklas; Zarioh, Fahd; Rako, Leon; El-Mahjoub, Inas; Becker, Lynn; Pabst, Lukas; El-Mahjoub, Redouan.
- 8.-7. Kyu Gelb-Orangegurt: Newiadomsky, Lotta.
- 7. Kyu Orangegurt: Newiadomsky, Lasse; Baumfalk, Anne; Seip, Vanessa; Pfeiffer, Pascal; Pyko, Aileen; Erdmann, Sebastian; Bauer, Stephan; Cinar, Civan; Klüfer, Keito; Kraft, Hanna; Weber, Frauke.
- 7.-6. Kyu Orange-Grün: Escher, Maren; Lif, Steuerwald; Ott, Kevin; Krüger, Amelie; Bouchouaf, Bilal.
- 6. Kyu Grüngurt: Schweitzer, Frieda; Kahlon, Rawil-Ahmed; Steuerwald, Maya.
- 6.-5. Kyu Grün-Blaugurt: Zirfas, Maren; Schaus, Rieke; Maaß, Paul; Dörn Daniel.
- 5. Kyu Blaugurt: Liebert, Isabell.
- 4. Kyu zweiter Blaugurt: Bouchouaf, Nahila.
- 3. Kyu Braungurt: Ott, Alexander.

Erwachsene 7. Kyu Orangegurt: Baumfalk, Hanna; Wiedmann, Michael; Steuerwald, Christian; Roth, Marcel.
Zum Jahresende gibt es noch zwei wichtige Termine auf die wir uns aber ganz locker hinarbeiten. Der erste Termin ist die traditionelle Nikolausfeier bei der wir einen kleinen Ausschnitt aus unserem Training zeigen, und der zweite Termin ist natürlich unser Jahresabschlusstreffen. Ich wünsche allen Abteilungen für das eue Jahr alles Gute und ein erfolgreiches Miteinander.

Roland Seip

Hobby-Volleyball

Auf Grund von zu geringer Trainingsbeteiligung haben wir in der ersten Jahreshälfte überlegt, ob es noch sinnvoll ist weiter zu trainieren. Durch einigen Zuwachs nach den Ferien, sind wir wieder genügend Spieler um ein gutes Training zu absolvieren. So macht alles wieder viel mehr Spaß und wir geben wie immer unser Bestes. Jetzt fällt es auch nicht mehr so sehr auf, wenn mal jemand verhindert ist. Trotzdem können noch einige neue Spieler mit etwas Spielpraxis bei uns mittrainieren. Wir trainieren montags in der Kreissporthalle an der Pommernstraße ab 20:30 Uhr.
Unsere Jahresabschlussveranstaltung begehen wir auch diesmal schon traditionell im Hotel Waldschloss. Dabei wird nach dem Essen noch eine Trainingseinheit auf der Kegelbahn absolviert.

Gunter Hartmann

Rope Skipping

Geprägt war das Jahr 2013 zunächst von vielen verschiedenen Auftritten. Die Freitagsgruppe präsentierte ihre neue Show „Krimi“ auf der Kinderkappensitzung in Würges sowie auf der Faschingsfeier des kath. Kirchenchors in Bad Camberg. Mit Choreographien zu „Murder on the dancefloor“ und „Der Mörder ist immer der Gärtner“ begeisterten sie das Publikum. Wir freuen uns außerdem, dass wir mit der Naspa einen Sponsor gefunden haben, sodass diese Gruppe geschlossen in neuen Trainingsanzügen zu ihren Terminen fahren kann.
Mit der Thematik „Irland“ beschäftigt sich der Auftritt der Erwachsenengruppe. Den Feinschliff hat diese Show wieder in einem gemeinsamen Trainingslager zwischen Weihnachten und Silvester bekommen. Premiere war schließlich auf den Kappensitzungen in Würges und Erbach. Außerdem eröffneten sie den Gauturntag, der am 8. März in Bad Camberg stattfand.
Auch unsere jüngeren Skipper, trainiert von Rebecca Krick und Daniela Ribeiro, konnten auf der Kinderfaschingsparty in Bad Camberg Bühnenerfahrung sammeln.
An einem gemeinsamen Oster-Trainingslager haben die älteren Mädels mit den Erwachsenen zusammen trainiert und sich so auf die anstehenden Wettkämpfe vorbereitet.
Am 4. Mai 2013 fand der diesjährige Nachwuchswettkampf, ausgerichtet vom TGS Erbach 1888 e.V., im Rope Skipping statt, an dem zehn junge Skipper der TG Camberg erfolgreich teilnahmen. In allen Kategorien erreichten die Camberger Springerinnen ausgezeichnete Werte und übertrafen ihre persönlichen Bestleistungen. Zudem konnte sich die Mannschaft über zwei Platzierungen auf dem Treppchen freuen: in ihrer jeweiligen Altersklasse erreichten Maren Anna Escher den dritten und Janika Kern den ersten Platz. Des Weiteren wurden folgende Platzierungen erreicht:

- AK5 2004/2005: Veronika Niksch (36)
- AK4 2003/2002: Nadine Konkel (36); Antonia Sachs (8), Maren Anna Escher (3)
- AK3 2001/2002: Jessica Herborn (16), Hanna Werner (12), Joeleen Madaus (6), Sophie Pflüger (5)
- AK2 1999/1998: Michelle Back (5),Janika Kern (1).

Auch an dem kurz darauffolgenden Freundschaftswettkampf mit Oberlibbach, Eintracht Frankfurt und Wörsdorf waren die Skipper der TG sehr erfolgreich und beanspruchten teilweise das gesamte Treppchen für sich.
In der zweiten Hälfte des Jahres konzentrierten sich alle Gruppen auf anstehende Auftritte. Die Jüngeren zeigten bereits an der Nikolausfeier ihr Können, die beiden älteren Gruppen werden 2014 ihre neuen Auftritte präsentieren.

Daniela Ribeiro

Leichtathletik

Im Jahr 2013 gab es in der Abteilungsführung der TG-Leichtathletikabteilung eine wichtige personelle Änderung. Wolfgang Weismüller, der die Abteilung seit 1958 geführt hatte und nach seinem geplante Abschied im Jahr 2004 die kommissarische Leitung der TG-Leichtathleten weiterhin ausübte (da kein Nachfolger damals gefunden wurde), ist im Herbst 2013 endlich von einem neu gebildeten Führungsduo abgelöst worden. Mit Frank Loeven (sportliche Belange) und Christian Schütz (Organisatorisches) stellt sich eine neue Abteilungsleitung vor, die jetzt die neuen Ansprechpartner gegenüber dem LA-Kreis, der LA-Region und den weiteren übergeordneten Verbandsorganen sind. Die Presse/Öffentlichkeitsarbeit hat Anna Konrad übernommen und Wolfgang Weismüller ist noch für die Etatverwaltung und interne Statistik zuständig. Um die Zeitmessanlage/ Technische Ausrüstung kümmern sich Markus Kraft, Jörg Pfister und Michael Heiss. Die wichtige Abrechnung des Abteilungsbeitrages übernimmt Sandra Loeven, die auch zusammen mit Frank die Bewirtung/Verpflegung bei Sportfesten organisieren wird. Frank Loeven ist auch unser Ansprechpartner für Belange des Vorstandes.

Zu dieser überfälligen Neubildung und Verjüngung der Abteilungsführung ist außerdem noch von einer sehr erfolgreichen Wettkampfsaison 2013 zu berichten. Mit einem Hessentitel, zwei Regional- und 36 Kreismeisterschaften kann eine stolze Bilanz gezogen werden. Aus der Vereinsbestenliste ist zusätzlich zu entnehmen, dass unsere Athleten/Innen in der Bahnsaison zwei neue Kreisrekorde und 25 Vereinsrekorde aufgestellt haben. Dieses gute Ergebnis ist auch teilweise den im letzten Jahr zur TGC gewechselten Neuzugängen zu verdanken, wobei ein noch bessere Jahresbilanz erneut durch dauerverletzte Leistungsträger während der Bahnsaison verfehlt wurde.

Mit der Fertigstellung einer weiteren Kreissporthalle, die nach den Sommerferien für den Sportbetrieb freigegeben wurde, hat sich die Hallensituation für den Trainingsbetrieb im Winter soweit verbessert, dass fast alle unsere Wünsche für das Hallentraining realisiert werden konnten.

Da sich die Gesamtzahl der Trainingsteilnehmer gegenüber dem Vorjahr kaum geändert hatte, – es hat nur jahrgangsbedingte Verschiebungen in den einzelnen Trainingsgruppen gegeben – kamen wir bis zu den Herbstferien mit dem vorhandenen Trainerstamm recht gut über die Runden.

Die bereits lange angekündigte Beendigung der Trainertätigkeit durch Uschi Tschaikowsky ab Oktober 2013 bei den „Minis“ stelle die Abteilung vor ein Problem, da zunächst keine Nachfolgerin vorhanden war. Dankenswerter Weise übernahm die neue Übungsleiterin Valerie Hasler, die bisher in der Übungsgruppe der Schüler/Innen U10 Leila Jahnke-Herman unterstützte, ab Oktober 2013 spontan die Leichtathletik-„Minis“ obwohl sie erst nach dem Abschluss ihrer Trainerausbildung Anfang 2014 die Führung einer eigenen Gruppe geplant hatte. Überraschend beendete auch der seit 2004 bei der TGC als Übungsleiter im engagierten Einsatz gewesene Karl-Heinz Viehmann im Oktober seine Trainertätigkeit in der Altersgruppe der Schüler/Innen U12. Diese Trainingsgruppe ist kurz fristig von Wioletta Luczak-Tasch zusätzlich zu ihrer eigenen Gruppe übernommen worden. Somit besteht wieder ein Engpass in der Betreuung der Wettkampfgruppen. Diese neue Situation hat jedoch einige ehemalige Aktive bzw. Mütter der „Minis“ dazu bewogen, eine Übungsleiter-/Helferausbildung anzustreben, um die Trainingsbetreuung des Nachwuchses weiter zu verbessern.

Die Teilnahme an dem umfangreichen Trainingsangebot der LA-Abteilung ist besonders in den jüngeren Altersklassen weiterhin erfreulich gut. Durch Vereinswechsel zur TGC konnte auch in den älteren Wettkampfgruppen die Anzahl der Trainingsteilnehmer gehalten werden, wobei sich der weibliche Anteil in den aktiven Trainingsgruppen weiter erhöht hat. Besonders zu erwähnen ist auch, dass in der letzten Wettkampfsaison seit langer Zeit wieder in allen Altersklassen TG-Mitglieder im Wettkampfeinsatz waren. Bei den besuchten 43 Hallen-, Cross-, Straßen- und Bahnwettkämpfen waren 137 Abteilungsmitglieder mindestens an einem Sportfest bzw. Meisterschaft am Start. Hierbei sind die „Minis“ mit ihrem besonderen Wettkampfangebot eingeschlossen.

Im abgelaufenen Sportjahr 2013 sind unser Spitzenathleten/Innen erstmals seit längerer Zeit wieder

in der Bestenliste des Deutschen Leichtathletikverbandes (DLV) vertreten und gleich hervorragende Platzierungen erzielen. Unser großes Nachwuchstalent Jonas Eufinger ist in der Altersklasse M 14 drei Mal verzeichnet und zwar im 100 m-Lauf mit 11,77 sek. auf Platz 9, im Hochsprung mit 1,72 m auf Rang 13 und im Blockmehrkampf Sprint/Sprung auf dem 6. Platz.
Bei der weiblichen Jugend U18 belegte Victoria Hahn im Speerwurf mit 44,52 m einen beachtlichen 25. Rang. Die bei den Hessischen Staffelmeisterschaften siegreiche 4 x 400 m-Staffel der WJ U20 in der Besetzung Laura Willems, Mona Hörning, Abigale Robinson und Milena Hümmer wird in Deutschland auf Platz 27 geführt.
In der Jahresstatistik des Hessischen Leichtathletik-Verbandes sind ab 2013 nur noch die Leistungen bis zu den Altersklassen M/W12 aufgeführt. Die Wettkampfklassen M/W 8 bis M/W 11 werden aufgrund des neuen Wettkampfsystems in der „Kinderleichtathletik“ hier nicht mehr ausgewertet. In diesen Jahrgängen hatte unser talentierter Nachwuchs in den vergangenen Jahren immer mehrere Spitzenplatzierungen in Hessen errungen. In den übrigen Wettkampfklassen sind unsere Aktiven noch 28 Mal unter den 20 besten Hessen aufgelistet.
Einen 1. Platz belegte unsere 4 x 400 m Staffel der WJ U20.
In der Rangliste auf Platz 2 stehen Jonas Eufinger MJ U16, M15 im Hochsprung und Blockwettkampf Sprint/Sprung sowie Victoria Hahn WJ U18 im Speerwurf (500 g).
Platz 3: Sonja Bogner WJ U20 Speerwurf (600 g).
Platz 4: Philip Konrad MJ U20 Dreisprung (12,43 m); Jonas Eufingr 100 m, die 4 x 100 m-Staffel WJ U20 und Alisa Franz WJ U20 Drei-sprung (10,41 m).
Platz 5: Victoria Hahn WJ U20 Speer (600 g).
Bei der Auswertung der Rangliste 2013 der Leichtathletik-Region Rhein-Main sind unsere Athleten/Innen 67 mal genannt. Regionale Spitzenreiter sind Philip Konrad im Dreisprung, Jonas Eufinger MJ U16, M14 im Blockwettkampf Sprint/Sprung und Alisa Franz WJ U20 ebenfalls im Dreisprung. Auf Kreisebene sind in der Bestenliste 2013 unsere Athleten/Innen 38 Mal auf dem Spitzenplatz zu finden.
Die gute Jahresbilanz 2013 der Abteilung spiegelt sich auch in den Platzierungen bei Deutschen und Hessischen Meisterschaften wider. Das beste Ergebnis bei Deutschen Schülermeisterschaften erkämpfte sich Jonas Eufinger, (stark angefeuert von einem mitgereisten „Fanclub“) im Blockwettkampf Sprint/Sprung bei der männlichen Jugend U16, M14 mit einem sensationellen 5. Platz und 2781 Pkt. Er stellte in Markt Schwaben (By) nicht nur eine neue persönliche Bestleistung auf, sondern verbesserte auch den Kreisrekord. Eine weitere herausragende Leistung gelang Victoria Hahn bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Rostock, wo sie im Speerwurf der weiblichen Jugend U18 den Endkampf erreichte und mit persönlicher Bestleistung von 44,52 m einen nicht erwarteten 8. Platz belegte. Diese Leistung bedeutete auch neuer Kreisrekord.
Bei Hessischen Staffelmeisterschaften setzte die weibliche Jugend U20 den Glanzpunkt mit dem Sieg in der 4 x 400 m-Staffel (Aufstellung: Laura Willems, Mona Hörning, Abigale Robinson und Milena Hümmer) mit neuer Vereinsbestleistung von 4:12,81 min. Auch in der 4 x 100 m-Staffel imponierte das TG-Quartett bei den U20-Jugendmeisterschaften in Baunatal (hier war Victoria Hahn statt Laura Willems eingesetzt) als „reine“ Vereinstaffel mit einem 3. Rang (49,92 sek.) und neuer Vereinsbestleistung.
Folgende Spitzenplatzierungen bei Hessischen Meisterschaften sind noch zu vermerken:
2. Platz: Sonja Bogner im Speerwurf WJ U20 (36,27 m) und Speerwurf U18 (36,79 m) bei Winterwurfmeisterschaften;
3. Platz: Jonas Eufinger, MJ U16, W14 100 m (11,89 sek.) und Hochsprung (1,68 m); Victoria Hahn im Speerwurf WJ U20 (35,46 m) und Speerwurf WJ U18 (36,79 m) bei Winterwurfmeisterschaften.
4. Platz: Philip Konrad , MJ U20: Dreisprung (Halle) (12,29 m), Maximilian Konrad, MJ U18: Dreisprung (11,82 m), Milena Hümmer (97), WJ U20: 200 m (26,92 sek.), Victoria Hahn,

WJ U18: Speerwurf (38,78 m);
5. Platz: Maximilian Konrad (97), MJ U20: Dreisprung (12,06 m); Alisa Franz, Frauen: Dreisprung (Halle) 10,27 m und Dreisprung Bahn (10,03 m), Sonja Bogner, WJ U18: Speerwurf (34,96 m).
Bei den Regionalmeisterschaften in Niederselters, die am 2. Wettkampftag unter widrigen Witterungsbedingungen litten (und dadurch mehrere Disziplinen ausfielen) konnten zwei Siege gefeiert werden. Die 4 x 100 m-Staffel der MJ U18 mit Maximilian Robinson, Maximilian Konrad, Alexander Urban und Jonas Eufinger liefen in 48,02 sek. als Erste über die Ziellinie. Victoria Hahn siegte im Speerwurf der WJ U18 mit 44,38 m ganz überlegen und hatte mit dieser Leistung auch die Qualifikation für die Deutsche Jugendmeisterschaft in der Tasche.
Weitere Spitzenplätze bei dieser Meisterschaft erkämpften sich folgende TG-Starter:
2. Platz: Jonas Eufinger MJ U16, M14: 100 m 12,30 sek., Abigale Robinson WJ U20: 100 m 13,08 sek. und 200 m 27,63 sek., 4 x 100 m-Staffel WJ U20 mit Abigale Robinson, Milena Hümmer, Mona Hörning und Victoria Hahn 50,40 sek.; Michelle Pfister WJ U18: 1500 m 6:08;93 min., Victoria Hahn WJ U18: Diskuswurf 28,63 m, Sonja Bogner WJ U18: Speerwurf 37,83 m.
3. Platz: Maximilian Konrad MJ U18: Weitsprung 5,60 m, Mona Hörning WJ U18: 100 m 13,41 sek., Luca Milena Schmidt WJ U18: 400 m 66,24 sek. und die 4 x 100 m-Staffel der WJ U18 mit Fabienne Pfeiffer, Sonja Bogner, Fabienne Pabst und Laura Lasser.
Auf Kreisebene sind die Teilnehmerzahlen bei den einzelnen Meisterschaften im vergangenen Jahr weiter zurückgegangen. Als größte Leichtathletikveranstaltung im heimischen Sportzentrum in der abgelaufenen Bahnsaison sind die Schülereinzelmeisterschaften des Kreises Limburg-Weilburg zu nennen. Das Ergebnis unseres Leichtathletik-Nachwuchses war mit 10 Siegen, 7 zweiten und 10 dritten Plätzen recht zufrieden stellend, blieb jedoch gegenüber dem Ergebnis des Vorjahres mit 17 Kreistiteln deutlich zurück. Leider fehlte uns bei diesem Wettkampf unser bester Schüler Jonas Eufinger, der bei den gleichzeitig stattfindenden Deutschen Jugend U16-Blockmeisterschaften sehr erfolgreich im Einsatz war sowie auch einige Titelträger des letzten Jahres, die als Dauerverletzte nicht starten konnten. Die in der abgelaufenen Saison gewonnenen 36 Kreistitel teilen sich in 30 Einzel- und 6 Mannschaftssiege auf.
Folgende Abteilungsmitglieder konnten 2013 einen oder mehrere Siege erkämpfen:
Maximilian Konrad MJ U18 (1), Maximilian Robinson MJ U16, M15 (2), Jonas Eufinger MJ U16, M14 (3), Thomas Haubrich MJ U14, M12 (2), Alisa Franz Frauen (2), Victoria Hahn WJ U18 (3), Laura Willems WJ U18 (1), Milena Hümmer WJ U18 (1), Mona Hörning WJ U18 (1), Laura Lasser WJ U16, W15 (1), Fabienne Pfeiffer WJ U16, W15 (1), Fabienne Pabst WJ U16, W15 (1), Lara Aslandogdu WJ U16, W14 (1), Luca Marie Franz WJ U14, W13 (2), Carla Litzinger WJ U14, W12 (1), Sanya Viererbe WJ U14, W12 (1), Hanna Sievertsen WK U12, W11 (1), Lena Petry WK U12, W10 (3), Isabel Unger WK U12, W10 (1), und Franziska Schmitt WK U10, W9 (1).
Auch im letzten Jahr hatte sich die Abteilung dazu entschlossen, in den Osterferien wieder ein Frühjahrs-Trainingslager in Pescara/I an der Adria anzubieten. An der von Eva Michalek organisierten Trainingsveranstaltung nahmen 22 Abteilungsmitglieder, sowie eine D-Kader-Athletin des TuS Eintracht Wiesbaden teil. Die Athleten/Innen fanden mit ihren Betreuern Wilko Schinker, Wioletta Luczak-Tasch und Eva Michalek wieder ideale Trainingsbedingungen und Trainingsorte vor. Trotz des „bescheidenen“ Wetters konnten die Athleten mit viel Spaß und Dank der vielfältigen Trainingsmöglichkeiten abwechslungsreich trainieren und sich bestens auf die anstehende Bahnsaison vorbereiten. Kulturelle Sehenswürdigkeiten, wie die Altstadt von Pescara mit der Piazza Salotto, dem neuen Jachthafen in Verbindung mit der neu erbauten Fußgänger- und Fahrradbrücke boten ausreichende Abwechslung außerhalb der Trainingseinheiten. In diesem Jahr konnten zwei Jugendliche in Pescara ihren Geburtstag in der Trainingsgruppe mit Kuchen und Eis feiern. Wie in den früheren Jahren wurde das Trainingslager am letzten Abend in einem typischen italienischen Ristorante im Hafen mit einem Pizzaessen abgeschlossen.

Zum traditionellen Jahresabschlusstreffen der Abteilung kurz vor Weihnachten fanden sich wieder zahlreiche Leichtathleten/Innen zu einem gemütlichen Ausklang des Wettkampfjahres 2013 in der „Turnerstubb“ der Vereinshalle ein. Die zurückliegende Hallen- und Bahnsaison wurde von den Trainerinnen und Trainern während der Auszeichnung der „Leichtathletin des Jahres 2013“ bzw. des „Leichtathleten des Jahres 2013“ in Erinnerung gerufen. Aufgrund der großen Leistungsdichte bei den jüngsten Schülerinnen wurden hier statt Einzelsportlerinnen die Kreispokalsiegerinnen im Mannschaftsdreikampf ausgezeichnet. Mit einem Pokal konnten in den einzelnen Alterklassen geehrt werden:

- Weibliche Kinder U10: Die Kreispokalsiegerinnen im Mannschafts-Dreikampf mit Stella Becker, Franziska Schmitt, Kaja Prochazka, Joelle Weigel und Miriam Reichart.
- Männliche Kinder U12: Paul Bäumlisberger;
- Weibliche Kinder U12: die Kreispokalsiegerinnen im Mannschafts-Dreikampf mit Hanna Sievertsen, Lena Petry, Isabel Unger, Celina Hartmann und Gina Heck.
- Männliche Jugend U14: Thomas Haubrich; Weibliche Jugend U14: Luca Marie Franz;
- Männliche Jugend U 16: Jonas Eufinger;
- Weibliche Jugend U 16: Laura Lasser; Männliche Jugend U18: Maximilian Konrad;
- Weibliche Jugend U18: Victoria Hahn;
- Weibliche Jugend U20: Abigale Robinson.

In der Männer- und Frauenklasse wurden keine Pokale vergeben.
Das vom Deutschen Leichtathletik-Verband (DLV) ab 2013 vorgesehene neue Wettkampfsystem „Kinderleichtathletik“ für die Altersklassen U12, U10 und U8 ist in der dem abgelaufenen Sportjahr in der TGC noch nicht zum Einsatz gekommen. Die betroffenen Übungsleiterinnen haben jedoch für diese neue Wettkampfform entsprechende Weiterbildungsmaßnahmen besucht. Außerdem wurden die erforderlichen neuen Geräte hierfür angeschafft, sodass auch in der LA-Abteilung ab 2014 mit dem neuen Wettkampfsystem gestartet werden kann.
Die vielen wöchentlichen Trainingseinheiten in den acht Trainingsgruppen konnte im vergangenen Sportjahr wieder vorbildlich und ohne wesentliche Ausfälle durchgeführt werden. Dafür ist allen Trainerinnen und Trainern, die oft mehrmals in der Woche im Einsatz sind, ein ganz besonderer Dank auszusprechen. Da nach dem Ausscheiden von Uschi Tschaikowsky und Karl-Heinz Viehmann wieder eine angespannte Personalsituation im Übungsleiterbereich besteht, ist das Ziel einer baldigen Entlastung der vorhandenen Trainer/Innen anzustreben, um auch in der nächsten Wettkampfperiode 2014 ein gutes Jahresergebnis erzielen zu können.

Eva Michalek, Frank Loeven, Wolfgang Weismüller

Langstreckler

Wie in jedem Jahr waren die Langstreckler auch in 2013 bei verschiedenen Laufveranstaltungen unterwegs. Gemeinsames Training gehörte genauso dazu wie die Fahrten zu den einzelnen Laufveranstaltungen. Zur Vorbereitung auf den einen oder anderen Marathon wurden über 10 km bis zum Halbmarathon diverse Wettkämpfe bewältigt. Auf Marathonveranstaltungen im Weiltal, Mainz, Rennsteig, Hamburg, Köln und Frankfurt wurden die Läuferinnen und Läufer der TG Camberg gesichtet.
Hier kamen uns die vielen Trainingskilometer im Bad Camberger Stadtwald, die gemeinsam bewältigt wurden, zu gute.
Gelaufen wird bei den Langstrecklern bei jedem Wetter.
Festzustellen ist, dass sich das gleichmäßige Training in der Gruppe auszahlt. Gemeinsames Training ist immer zu den Lauftrefftterminen.

Wolfgang Raatz

Sportabzeichen

2013 haben wieder zahlreiche Teilnehmer erfolgreich an der Abnahme zum Deutschen Sportabzeichen teilgenommen. Erfreulich war, dass in diesem Jahr bei den Erwachsenen wieder mehr Teilnehmer eingefunden haben. Versucht hatten sich 36 Teilnehmer.
Es wurde von Mai bis September an neun Terminen im Sportzentrum trainiert und die Prüfungen abgenommen. Auch wurde jeweils ein Termin für Nordic Walking und das Radfahren angeboten. Mit 24 erworbenen Sportabzeichen bei den Männern und Frauen war die Tendenz gegenüber dem Vorjahr höher. In 2013 wurden die Bedingungen für das Sportabzeichen reformiert. Jedoch hat sich das, durch die geänderten Angebote und die veränderten Bedingungen, für einige Teilnehmer als nicht zu Überwindendes Hindernis erwiesen.
Mit der Gesamtsumme von 39 Abzeichen, „Jugend" und 24 Abzeichen bei den Erwachsenen ist man bei der TG Camberg mit den erworbenen Sportabzeichen im Jahr 2013 nicht zufrieden. Die hier aufgeführten Jugendlichen haben z. T. als Familie teilgenommen.
Für das Jahr 2013 hatte der Deutsche Olympische Sport Bund gravierende Änderungen für den Erwerb des Sportabzeichens vorgesehen. Hier wurde von bisher 5 Sportbereichsgruppen auf 4 reduziert. Zu den Grundfähigkeiten zum Erwerb des Sportabzeichens gehören Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Hier kann jeder dann nach persönlicher Fitness drei Leistungsstufen, Bronze, Silber oder Gold, erwerben. Diese Fähigkeiten werden dann, je nach Leistung, mit Punkten bewertet.
Bewährt hat sich die Aufteilung des organisatorischen Ablaufes im Sportabzeichenbereich der TG. Wolfgang Raatz die für Frauen und Männer zuständig sind, konnten mit Unterstützung durch Helmut Kromer und Wolfgang Scholz die erfolgreichen Abnahmen durchführen. Wolfgang Weismüller wurde im Jugendbereich durch Eva Michalek unterstützt.
Für 2014 wird bei den Prüfern auch eine Veränderung erfolgen. Wolfgang Raatz wird aus beruflichen Gründen nicht mehr als Prüfer zur Verfügung stehen. Daher sucht die TG einen neuen Ansprechpartner für das Sportabzeichen.
Aufgerufen sind hier alle Mitglieder die Spaß am Sport und an der Bewegung haben. Eine spezielle Ausbildung für die Befähigung zur Abnahme des Sportabzeichens wird in einem Wochenendkurs beim LSB vermittelt. Also wer sich dafür berufen fühlt, möchte sich bitte an Wolfgang Raatz oder den Vorstand der TG wenden. Selbstverständlich wird der oder die neuen Prüfer von den „alten" Prüfern unterstützt.
Informationen rund um das Sportabzeichen finden Sie auf der Internetseite des Deutschen Olympischen Sport Bundes (DOSB).

Wolfgang Raatz / Wolfgang Weismüller

Lauf- und Walking-Treff

Der TG Lauf- und Walking- Treff hatte auch im abgelaufenen Jahr insgesamt eine gute Akzeptanz bei unseren Vereinsmitgliedern sowie bei vereinsungebundenen Interessenten zu verzeichnen. Wobei, wie auch im letzten Jahr, leider keine neuen Sportler dazu kommen und somit die Zahl der Teilnehmer insgesamt rückläufig sind.
In diesem Jahr wurde wieder für die Walker und Nordic Walker ein Zwei-Stunden-Lauf angeboten. Hier starteten die Läuferinnen und Läufer Mitte September am Lauftreffparkplatz und gingen auf die Strecke ins Dombachtal. Die Gruppe wurde von Brigitte Thies, mit viel Spaß durch die schwarze Strecke des Nordic Walking Park geführt. Hierbei galt es auf der Strecke alle Hochsitze zu zählen, das wurde mit großem Interesse angenommen, wobei schon erhebliche Unterschiede bei der Anzahl heraus kamen.

In Dombach hatte Karl Jupp Pflüger unsere Verpflegungsstelle mit Apfelsaftschorle und Bananen eingerichtet. Mit der Stärkung konnte dann die nächste Laufstunde gut bewältigt werden. Leider ist auch hier die Anzahl der Teilnehmer sehr rückläufig. Als Fazit hatten aber alle Teilnehmer ihren Spaß.
Für die Läufer wurde auf den Zwei-Stunden-Lauf verzichtet. Da in den letzten Jahren kein Zulauf mehr zu verzeichnen war.
Den Jahresabschluss bewältigte eine stattliche Zahl von Walkern, Nordic Walkern und Läufern beim Silvesterlauf im Stadtwald. Gemeinsam wurde nach dem Lauf in gemütlicher Runde bei einem Glas Sekt und einem kleinen Imbiss das Lauftreffjahr noch einmal unter die Lupe genommen. Alle waren wir der Meinung, dass wir uns glücklich schätzen können, einen so schönen Wald vor unserer Haustüre zu haben.
Alle Lauf- und Walking-Betreuer (-innen) sind weiterhin im Einsatz und tragen dazu bei, dass alle Trainingsangebote des Bad Camberger Lauf- und Walking-Treffs fachkundig betreut werden.

Wolfgang Raatz

Fitnessgymnastik 40 plus

Allwöchentlich treffen wir uns am Freitag von 19:30 - 20:30 Uhr in der TG Halle in der Jahnstraße. Die Gruppe ist schon sehr viele Jahre oder besser gesagt Jahrzehnte zusammen. In der Regel kommen ca. 13 Teilnehmerinnen zur Sportstunde. Am Faschingsdienstag trafen sich alle gemeinsam zum Frühstück im Waldschloss. Ende März gab es eine gemeinsame und sehr gesellige Fahrt in die Stadt Fulda. Übernachtet wurde in einem, mit Wellnessbereich ausgestatteten, Hotel. Eine geführte Stadtbesichtigung führte zu neuem Wissen und sehr leckeres Essen rundete das gelungene Wochenende in jeder Hinsicht ab.
Die Weihnachtsfeier fand in der TG Turnerstubb statt. Wie immer wurde intensiv gewichtelt und gelacht. Auf Wunsch wurden in diesem Jahr verstärkt Übungen für den gesunden Rücken in die Stundenbilder eingefügt. Begleitet wurden diese mit Atemtechniken, welche man aus den Bereichen Yoga und Pilates kennt. Dafür wurde extra eine neue CD mit Flowing Moves gekauft.
Generell tanzen die Damen auch sehr gerne – am liebsten auf Abba oder anderen Songs aus den 60er und 70er Jahren. Aufbauende kleine Aerobic-Kombinationen sind gerne willkommen.
Wir sind eine Stunde lang voll in Bewegung, im Stand und auch auf dem Boden.
Wer rastet, der rostet. Muskeln, die verkümmern sorgen irgendwann für Schmerzen. In jeder Stunde wird auf gute Haltung geachtet, vor allem auch im Schulter- und Brustbereich.
In diesem Jahr kamen drei neue Frauen, davon ein Neuzugang in unsere Fitnessgruppe 40 plus.

Andrea Hartmann-Schmidt

Gymnastik für Männer ab 30 Jahren (Montagsbuben)

Die Trainingsstunden der Montagsmänner standen auch im Jahr 2013 unter der bewährten Leitung von Manfred Wiemann und Raimund Hartmann. Die Beteiligung lag bei durchschnittlich etwa 35 Aktiven. Wenn Manfred oder Raimund verhindert waren, standen Rainer Schlicht oder auch Volker Reichart als Vertreter zur Verfügung. Die bewährte Dreiteilung des Übungsprogrammes in die Elemente Aufwärmen/ Stretching, TG Studio und Ballspiele wurde auch in diesem Jahr beibehalten.

Beliebte Abwechslung vom Training in der Halle waren im Sommer wieder die abendlichen Radtouren, die von Ende Juni bis Anfang August durchgeführt wurden. Höhepunkt der Radsaison war unsere Jubiläumstour zum 30-jährigen Bestehen, die wir von 2012 nach 2013 verschoben hatten. Die Dreitagesstour von der Wasserkuppe über Fulda, Bad Hersfeld, Melsungen, Kassel, Hann Münden bis nach Hemeln. Den Abschluss der Radsaison bildete dann unsere von Rainer Schlicht organisierte Tagestour durch den südlichen Taunus.
Die Jubiläumsradtour hatte Claus Schmitt noch geplant und vorbereitet. Sein plötzlicher Tod im Frühsommer des letzten Jahres hat uns bestürzt und traurig gemacht. Wir waren uns aber sicher, dass es in seinem Sinne war, die Tour auch ohne ihren langjährigen Organisator durchzuführen. Da Claus die Montagsbuben und die gesamte Turngemeinde auf vielerlei Weise unterstützte, haben wir ihm viel zu verdanken. Er wird uns allen sehr fehlen.
Die sportlichen Aktivitäten der Montagsbuben wurden ergänzt durch Feiern diverser runder Geburtstage sowie einer Grillfeier auf dem TG-Gelände.
Zum geselligen Teil des Jahres zählte auch der Besuch eines Damen-Volleyball-Spieles in Wiesbaden, das die Heimmannschaft jedoch leider verloren hat.
Wie immer haben sich die Montagsbuben auch in die sonstigen Aktivitäten der TG eingebracht, wobei vor allem der TG-Lumpenball und das Spielfest (besonderer Dank gilt hier Bernd Heinen) zu nennen sind. Beim Lumpenball waren die Buben insbesondere an der Kasse und bei der Eingangskontrolle eingesetzt. Beim TG-Spielfest wurden die Stationen „Piratenschiff“ und “Kistenklettern“ von den Montagsbuben übernommen.
Anfang Dezember nahmen wir wieder gemeinsam mit der Donnerstagsgruppe und der Badminton-Abteilung am Schleifchen-Turnier teil. Hierbei spielte jeweils ein „Profi“ (Badminton-Abteilung) mit einem „Amateur“ zusammen. Für jeden Sieg eines Doppels durfte man sich ein Schleifchen an den Schläger binden. Ein Riesenspaß für alle Teilnehmer, der anschließend noch in der Turnerstubb bei Essen und Trinken fortgesetzt wurde.
Den Abschluss des Jahres begingen die Montagsbuben beim Weihnachtsessen am 16. Dezember in der Bauernstube in Walsdorf. Wie immer waren die Montagsbuben zu diesem Anlass in großer Anzahl vertreten und wir freuten uns, auch unseren ehemaligen Abteilungsleiter August Schlier begrüßen zu können.

Ralf Schröder

Konditionsgymnastik für gemischte Gruppen

Da kann schon eine Percussion-Band neidisch werden, wenn wir mit Schlagzeugstöcken auf die großen Gymnastikbällen schlagen, mal auf den eigenen oder auf den des Nachbarn. Aber die Rhythmik und die sich ständig wechselnden Bewegungsabläufe bringen uns ins Schwitzen. Ganz ruhig geht es zu, wenn wir Dehnungs- und Entspannungsübungen nach Liebscher-Bracht machen. Aber auch Trainingsstunden mit Steppern, Gummibändern und anderen Geräten, zeigen die Vielfältigkeit unserer Trainerin Jeanette Truhoel, mit der sie uns immer wieder mit neuen Übungen überrascht und antreibt. Spaß und Freude an der Bewegung und das Wissen, etwas für die Gesundheit des eigenen Körpers zu tun, stehen im Vordergrund.
Beim Badminton-Schleifchen-Turnier zusammen mit der Badminton-Abteilung und den Montagsbuben stand auch nicht der sportliche Ehrgeiz an erster Stelle, sondern mit viel Spaß abteilungsübergreifend Sport zu machen und kameradschaftliche Beziehungen zu pflegen.
Nach unseren Übungsstunden sitzen wir gerne noch in gemütlicher Runde zusammen, besondere Termine sind runde Geburtstage, Novelloabend, Grill-Abend und die Winterwanderung nach Glühwein bei Anny und Fritz.

Helmut Urban

Fitnessgymnastik für Frauen

Ist es wieder so weit? Ja es ist ein neuer Jahresbericht fällig! Und wie im letztem Jahr, zerbrechen wir uns den Kopf was wir dieses Jahr wieder schreiben.

Auch in diesem Jahr hat sich eine ganze Menge getan, aber eigentlich geändert hat sich nichts. Wir treffen uns weiterhin Dienstagsabends um 20 Uhr und haben eine Stunde anstrengenden Spaß, ebenso Donnerstags.

Zum Glück sind die Trainer bei uns geblieben, dank der guten Führung von Elvi. Die Teilnehmerzahl wächst ständig und so kommen Jung und Alt zueinander und auf ihre Kosten.

Das Einzige was zu beanstanden ist, ist nach dem Training die Teilnehmerzahl im Stübchen. Dabei ist es dort immer sehr nett zum Ausklingen der Stunde. Hier kann nicht nur die Flüssigkeitsverlust ausgeglichen werden, sondern auch neue Kontakte geknüpft werden.

Also ein guter Vorstatz!

So, jetzt noch einige Worte zu den Trainingsinhalten:

Die funktionelle Gymnastik soll dazu dienen die Kraftausdauerleistung zu steigern. Nicht außer Acht gelassen werden Übungen, welche sich positiv auf die Stabilisation des Körpers auswirken. Dabei wird der gesamte Muskelapparat, also Rücken, Schulter, Arme, Beine und natürlich auch der Po erfasst. Wichtig ist eine abwechslungsreiche Gestaltung, wobei u. a. Kleinhanteln, Steppbretter, Flexibars, Gymnastikbälle und mehr eingesetzt werden.

Gudrun Fiedler

Die meisten Menschen haben heute muskuläre Ungleichgewichte zu verzeichnen, welche beispielsweise durch einseitige Bewegungen im Alltag hervorgerufen werden. Auf Dauer führen diese zu Verspannungen und dann folglicherweise auch zu Schmerzen. Jeden Donnerstag (außer in den Schulferien) von 19:30 - 20:30 Uhr versuchen wir durch gezielt abgestimmte Übungenseinheiten die wichtigsten Muskelgruppen anzusprechen, um dem Körper zu einer muskulären Ausgewogenheit zu verhelfen. Auf gute Körperhaltung wird stets geachtet.

Damit das Ganze auch noch Spass macht, wird für gute schwungvolle Musik gesorgt und von Woche zu Woche ein anderes Stundenbild angeboten. Einmal konzentrieren wir uns auf die Flexibars (Schwingstäbe), dann auf die Brasils, die Kleinhanteln oder auch die Bodytubes (Gummibänder mit Griffen). Etwa einmal im Monat wird auf Wunsch eine Stunde lang nur getanzt, entweder wird Schritt für Schritt eine Aerobic-Kombination erarbeitet oder wir machen Happy Dance – kleine einzelne Choreographien auf ausgewählte Songs. In regelmäßigen Abständen benutzen wir auch das Stepp für choreographisch gestaltete Stunden oder als Basis für ein BBP-Workout Training (Bauch-Beine-Po).

Im Sommer diesen Jahres fand, wie schon oft, eine Grillfeier auf dem TG-Gelände in der Jahnstraße zum Abschluß vor den großen Sommerferien statt.

Für das gemeinsame Weihnachtsessen der Gruppe wurde dieses Mal die Lokalität „Zum schwarzen Ross“ in Würges ausgewählt. Die Gruppe wird wöchentlich von ca. 15 Teilnehmerinnen besucht.

Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen.

Andrea Hartmann-Schmidt

Seniorengymnastik

Immer montags trifft sich die Gruppe in der TG-Halle zur Gymnastik. Hier bietet die Übungsleiterin Brigitte Thies eine abwechslungsreiche und dem Alter angepasste sportliche Tätigkeit an. Auch die Geselligkeit wird gepflegt und durch Gratulationen zu verschiedenen Anlässen oder eines gemeinsamen Ausfluges. Im Juli – beim Senioren-Sommerfest im Kurhaus – hatten wir einen schönen Auftritt mit unserer Stuhlgymnastik.
Am 11. Juli 2013 starteten wir zu einem Ausflug in den Taunus mit Besichtigung des Römerkastells an der Hühnerstraße, Kaffeetrinken im Gasthaus Hühnerstraße, Besichtigung der Grenzanlage „Bechtheimer Gebück" und der Wallrabensteiner „Kapelle aller Religionen".
Zur Körperertüchtigung wurde dann noch der Beuerbacher Angelsee umrundet. Es war ein gelungener Ausflug bei bestem Wetter und kurzen Wegen.
Wie immer ging das Jahr mit unserer Nikolausfeier, diesmal am 18. Dezember, seinem Ende zu. Zum Kaffee gab es Weckpuppen und anschließend tranken wir Wein. Neben besinnlichen Vorträgen und Liedern besuchte uns der Nikolaus der in Versform die Geschehnisse des zu Ende gegangenen Jahres vortrug und allen ein kleines Geschenk mitgebracht hatte.
Mit seinen guten Wünschen für die Festtage und das neue Jahr 2014 endete die Feier und auch fast das alte Jahr.

Hildegard Thies

Skiabteilung

Madesimo

Die Alpine Oster-Skifreizeit führte uns auch in diesem Jahr wieder nach Madesimo in Italien. Seit über vier Jahrzehnten ist das Hotel Andossi bereits das Urlaubsquartier der TG-Skifahrer. Das Skigebiet von Madesimo zeichnet sich vor allem durch seine modernen Liftanlagen, der exponierten Lage bis auf ca. 3.000 Meter sowie dem verhältnismäßig geringen Andrang auf den Skipisten aus.

Maiwanderung

Die traditionelle Maiwanderung führte uns auch in diesem Jahr wieder ins Dombachtal. Für das leibliche Wohl sorgten wie gewohnt Anja und Michael Brendel. Vielen Dank dafür.

Fahrradtag

Im Rahmen des Radsonntags 2013, hat die Skiabteilung bereits zum sechsten und aber auch gleichzeitig letzten Mal die Stempelstelle in Bad Camberg organisiert, die von einer Vielzahl von Radfahren passiert wurde. In 2014 erfolgt die Organisation dann durch andere Abteilungen der TG. Besucher und Radfahrer konnten sich mit heißen Würsten, bei Getränken sowie Kaffee und Kuchen entweder für die Weiterfahrt stärken oder nach Absolvierung der rund 44 km langen Rundtour den Tag geruhsam ausklingen lassen.

Saisoneröffnungsfahrt nach Obergurgl

Die diesjährige Saisoneröffnung führte die alpinen Skifahrer erneut ins Skigebiet um Ober- und Hochgurgl ins tiroler Ötztal. Mit insgesamt 21 Teilnehmern war die Fahrt erneut voll ausgebucht. Bei tollem Wetter und hervoragenden Schneeverhältnissen verlebten die Teilnehmer vier abwechslungsreiche Skitage.

Mittwochsturnen
Auch in 2013 hat wieder jeden Mittwoch die Gymnastik "Er und Sie" in der TG-Halle stattgefunden.

Weihnachtsfeier
Die Weihnachtsfeier der Skiabteilung wurde traditionell im Kurhaus Restaurant in Bad Camberg gefeiert. Selbstverständlich durfte auch in diesem Jahr die wie immer von Franz Lenhart organisierte Tombola im weihnachtlich geschmückten Restaurant nicht fehlen.
Die Abteilungsleitung bedankt sich auch für das Jahr 2013 bei allen Übungsleitern und Betreuern, die ohne Kurssystem, durchgehend und vor Allem ehrenamtlich für die Skiabteilung tätig sind.

Willi Wecker jr.

Radelgruppe „Freitagabends"

Von Mai bis September traf sich die Radelgruppe wieder zu ihren wöchentlichen ca. zweistündigen Touren jeweils Freitagabends am Startpunkt Bahnhofstraße/Ecke Rudolf-Dietz-Straße (ab 19 Uhr). Bei der Führung der gewöhnlich etwa 20 bis 35 km langen Strecken wechselten sich einzelne Teilnehmer wieder ab, die dann auch eine der umliegenden Gaststätten für den gemeinsamen Abschluss aussuchten. Knapp 400 km wurden so insgesamt zurückgelegt.
An der 2-Tagestour entlang der Fulda von der Wasserkuppe bis Melsungen mit Übernachtung in Schlitz nahmen am 20. und 21. Juli bei schönstem Sonnenschein 28 Radler teil.
Neu ist, dass wir uns auch im Winterhalbjahr alle 4 Wochen am letzten Freitag eines Monats bei „Halil" zum Stammtisch treffen.
Überschattet wurde das Jahr von dem plötzlichen Tod unseres Claus Schmitt während unserer zweiten Trainingstour am 10. Mai 2013.

Brigitte Gersfeld und Brigitte Lamp

TG Studio

Das TG-Studio feiert im Januar 2014 nunmehr seinen zweiten Geburtstag. Das entstandene vielseitige Nutzungskonzept erschließt die Einrichtung vielen Mitgliedern der Turngemeinde. Ca. 100 Studio-Mitglieder im Alter zwischen 16 und 75 Jahren gibt es, von denen 80 bis 90 regelmäßig die Angebote wahrnehmen. Darunter sind ca. 40 junge Menschen zwischen 16 und 25 Jahren.
Nach wie vor gibt es drei unterschiedliche Angebotsarten, die für vielfältige Interessen etwas bereithalten.
1. Angeleitetes Reha- und Anfänger (Zirkel)-Trainingsangebot
Hier lässt sich konstatieren, dass beim Reha-Angebot durch Gudrun Fiedler an beiden Vormittagen eine Warteliste eingeführt wurde. Das Zusatzangebot an Reha-Training am Dienstag, Spätnachmittag wurde geschaffen

2. Fortgeschrittenes oder offenes (selbständiges) Training
Als Übungsleiter konnte Oliver Roth hinzugewonnen werden, der mit seinem Angebot 'Push your body' ambitionierten Trainierenden seinen großen Erfahrungsschatz teilen kann.
Mit seiner Trainingszeit Dienstag von 20 bis 22 Uhr konnte somit auch eine Lücke geschlossen

werden, so dass auch Personen, (z.B. Spätarbeiter, Familenväter) denen die Schwerpunkttrainingszeiten 18 bis 20 Uhr zu früh kommen, 2x pro Woche trainieren können.(Di und Do).
Max Müller verstärkt ebenfalls seit Mitte des Jahres das Übungsleiterteam.
Mit 13 Übungsleitern sind wir sehr flexibel aufgestellt, um die Übungszeiten zu garantieren.

3. Spezifisches Trainingsangebot für TG-Abteilungen
Zu den Abteilungen Montagsmänner, Krafttraining für Frauen und Leichtathletik, die das Studio regelmäßig nutzen, ist seit Januar 2013 auch die Badminton-Abteilung hinzugekommen, die das Studio mit einer eigenen Trainingszeit nutzt, um sich die nötigen Fitnessgrundlagen für den schnellen Sport anzueignen.

Maria Stillger

Musikalische Früherziehung

Die Musikalische-Früherziehung, die im ersten halben Jahr von Judith Krekel und Johanna Muth geleitet wurde, hat nach den Sommerferien die Betreuer gewechselt. Anna und Johannes Eufinger übernahmen mit viel Freude die Leitung. Kinder zwischen 4 und 6 Jahren kommen jeden Samstag von 10 bis 11 Uhr in den Musikraum der TG-Halle. Mit dem „Musikkater“ und der „Tripptrappmaus“ werden die Kinder mit Melodie und Rhythmik vertraut gemacht. Wir haben Ausflüge in den Kurpark und zur Musikschule unternommen. Auch einige Instrumente haben wir bereits kennengelernt. Erste Ergebnisse konnten wir bei unserem Auftritt bei der Nikolausfeier der TG präsentieren.
Interessierte Kinder ab 4 Jahren können das Angebot bei einer Schnupperstunde ausprobieren.

Anna Katharina Eufinger

Blockflötengruppen

Nach den Weihnachtsferien am 18. Januar 2013 wurden von mir bis zum Sommer drei Blockflötengruppen unterrichtet.
Am 2. Februar 2013 (Zeugnistag) holten wir unseren Weihnachtsfilm-Nachmittag nach. Bei Muffins und Eis hatten die Kinder Spaß mit „Rudolph, the red-nose rendeer“ und dem „Polarexpress“.
Zu den einzelnen Gruppen:
Die Anfängergruppe besteht aus drei Jungs, alle aus Camberg (zwei Kinder sind im 1. Schuljahr und ein Kind ist Vorschulkind). Wir üben mit dem Buch „Meine lustige Blockflöte“. Im Laufe des Frühjahrs wurden die Kinder immer sicherer auf der Blockflöte, sodass wir schon leichte Konzertstücke aus verschiedenen Musikstilen einüben konnten (Three-Tone-Rock, Four Note Samba, Singing & Swinging und Lili fährt nach China).
Die 1. Fortgeschrittenengruppe besteht aus vier Mädchen (drei Kinder sind im 2. Schuljahr und ein Kind im 3. Schuljahr). Das Lieblingsbuch dieser Gruppe ist „The sound of Pop, Rock & Blues“. Es beinhaltet eine Sammlung aus verschiedenen Stücken in modernen Pop-Stilen. Es sind Melodien, die gut ins Ohr gehen und wer sich von der CD begleiten lässt, fühlt sich wie in einer richtigen Band. Die Favoritenstücke sind „Look in the mirror“ und „Too busy“. Auch das Lied „Old Mac Donald had a farm“ aus dem „Blockflötenstar“ fand großen Anklang.

Die 2. Fortgeschrittenengruppe besteht aus sechs Mädchen, alle aus Erbach (fünf Kinder sind im 3. Schuljahr und ein Kind im 2. Schuljahr). In kurzer Zeit konnten wir ein Repertoire aus Filmmusiken und Musicals einüben. Die Ausbildung endete zum Sommer 2013 nach 3-jähriger Übungszeit. Alle Kinder machten anschließend mit einem Instrument weiter.
Am 23. August 2013 startete eine neue Anfängergruppe mit drei3 Mädchen und einem Jungen (drei Kinder kommen aus der Früherziehung). Der Unterricht findet immer freitags von 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr statt. drei Kinder sind aus Camberg und ein Kind aus Erbach. Wir lernen mit der Schule „Meine lustige Blockflöte". Im 1. Jahr lernen die Kinder die Griffe, die Notennamen und verschiedene Notenlängen kennen. Somit konnten wir schon mit drei Tönen kleine Lieder spielen. Trotz des jungen Alters sind die Kinder sehr konzentriert. Wir kommen somit gut voran.
Die 2. Fortgeschrittenengruppe bekam nach den Sommerferien Zuwachs von einem Jungen aus Bad Camberg, der sich problemlos in die Gruppe einfügte und mit fleißigem Üben die Stücke schnell gut mitspielen konnte.
Am 31. August 2013 traten die zwei Fortgeschrittenengruppen bei dem Spielefest auf der TG-Wiese auf. Bei schönem Wetter hatten die Kinder Spaß mit den Liedern „The Chicken Cheeps", „Three-Tone-Rock", „Look in the mirror". Auch die Erbacher Mädels, die zum Sommer ihre Blockflötenausbildung beendet hatten, konnten ihr Können nochmals unter Beweis stellen. Das Publikum war begeistert von „Biene Maya", „die Kinder vom Süderhof" und „The lion sleeps tonight".
Am 22. September 2013 gestalteten wiederum die beiden großen Gruppen mit dem gleichen Programm den Weltkindertag auf dem Kirchplatz vor der Alten Schule mit. Wir hatten ein großen Publikum und konnten viel Applaus ernten.
Seit November wurden Winter- und Weihnachtslieder eingeübt. Der letzte Auftritt 2013 (Nikolausfeier) musste dann leider für die Blockflötenkinder ausfallen, da ich kurzfristig erkrankte und ein paar Tage im Krankenhaus verbringen musste.
Zum Halbjahr hatte sich ein Kind abgemeldet.
Ich freue mich, nach den Weihnachtsferien mit neuen Liedern und Herausforderungen weiter zu machen. Vielen Dank auch an die Eltern, die ihre Kinder mit Geduld zum Üben anhalten und unterstützen, denn nur mit regelmäßigen, kontinuierlichen Musizieren sind gute Fortschritte möglich.

Christine Weddig

Schülerorchester

Das Ensemble

Dieser Teil des Blasorchesters ist zu einem unverzichtbaren Teil in der Ausbildung der Orchestermusiker geworden. Hier können Musiker – die etwa 1 bis 1,5 Jahre Instrumentalunterricht erhalten haben – das erste Mal mit anderen Musikern Erfahrung in einer Orchestergruppe sammeln. Alle üben freiwillig, damit in einem der nächsten Semester vielleicht sogar schon parallel im Jugendorchester mitgespielt werden darf. Ganz besonders intensiv lernen die „Neuen" von denjenigen, die aus Freude an der Musik einfach weiterhin im Schülerorchester mitspielen – Danke vielmals. Alle die Interesse haben, kommen doch einfach freitags ab 17:15 Uhr in den Raum der Musikabteilung und schauen bzw. hören es sich an – hier gibt es keine Altersbeschränkung. Wir freuen uns auf jeden, der mit uns Musik machen will.

Die Musiker

Zu den mittlerweile acht Stammspielern haben im letzten Semester drei weitere Musiker bei uns angefangen. Einer, der bereits in einem anderen Schülerorchester Erfahrungen gesammelt hat und

zwei, die bei uns die ersten Erfahrungen in einer Musikgruppe sammeln. Hier lernen die Orchesterneulinge von denen, die bereits im letzten Jahr mitspielen durften. Da fällt es doch viel leichter, sich mit den Unterschieden zum Instrumentalunterricht zu recht zu finden – seien es die Noten, die Mitmusiker oder gar ein Dirigent. Das sind alles neue Sachen, die auf die Mädels und Jungs zukommen, aber durch ein gutes Beispiel lernt man bekanntlich am schnellsten und es macht super viel Spaß. Schon nach ein paar Proben ist es dann so, als wäre es schon immer so gewesen.

Der Dirigent
Bereits über 40 Jahre in der TG Camberg zuhause, hat Georg K. Noll vor etwa 35 Jahren im Musikzug – dem jetzigen Blasorchester – die Posaune für sich entdeckt, welche er seit diesem Zeitpunkt im Orchester spielt. Weitere musikalische Erfahrung sammelte er unter anderem in über 20 Jahren in der Bundes Big Band des Deutschen Turnerbundes, der legendären BuBiBand unter Theo Ehatt und 13 Jahre als Posaunist im sinfonischen Landesblasorchester unter wechselnden Dirigenten wie zum Beispiel Heinz Friesen, Philip Sparke, Pierre Kuypers und Henk van Linschoten. Das Schlagzeug und die Percussion im Schüler-, Jugend- und Blasorchester sind ein weiteres Steckenpferd. Seit Mitte 2010 ist er aktiv als musikalischer Leiter des Schülerorchesters.

Die Auftritte
Aller Anfang ist schwer. Wer das sagt, der hat noch nichts gemacht, was wirklich richtig Spaß macht. Die Musik im Schülerorchester macht den jungen Musikern so viel Freude, dass schon nach wenigen Proben richtig gute Ergebnisse vorgewiesen werden können. Klar, jeder muss üben und sich in der neuen Umgebung zurechtfinden, jedoch die Freude an der Musik rechtfertigt alle Arbeit und jeden Aufwand. Die daraus resultierenden Ergebnisse können sich sehen beziehungsweise hören lassen. Der letzte öffentliche Auftritt – am Nikolaustag in der TG-Halle – wurde wahrhaft professionell abgewickelt. Es war wirklich kaum zu glauben, dass die jüngsten Musiker hier Ihre Premiere vor Publikum absolvierten. Weitere Erfahrung konnten die Musiker bei Auftritten zu den Martinsumzügen und bei der Adventsmusik sammeln, die zusammen mit dem Jugendorchester absolviert wurden. Auch diese Auftritte sind wichtig, denn hier werden die ersten Kontakte zum Jugendorchester geknüpft und da wollen ja alle ebenfalls – vielleicht schon im nächsten Jahr – mitspielen. Aktuell bereiten wir ein neues Programm vor, das vielleicht der ein oder andere an einem Sommerfest zu hören bekommt – aber darüber berichten wir dann nächstes Jahr an dieser Stelle.

Georg Noll

Jugendorchester

Das erste Halbjahr 2013 stand unter einem ganz besonderen Thema: das Abschiedskonzert unseres langjährigen Dirigenten Mathias Müller im Juni! Dazu wurde nicht nur freitags geprobt, wir machten auch wieder einmal einen Ausflug zu einem Probewochenende. Diese Mal fuhren wir nach Oberreifenberg am schönen Feldberg und verbrachten das Pfingstwochenende ganz im Zeichen der Musik und der Gemeinschaft. Nach einer ausgiebigen Wanderung zur Burgruine schauten wir uns noch das Städtchen an und probten den Rest des ersten Tages. Am zweiten wurde selbstverständlich auch viel Musik gemacht, dennoch unternahmen wir am Nachmittag eine kleine Klettertour am nahegelegenen Kletterpark. Zwischen vielen Ruhepausen und geselligen Abenden bereiteten wir unser großes Konzert vor. Am 15. Juni war es dann soweit und wir spielten ein umwerfendes Konzert vor voller TG-Halle. Viele Bekannte und Freunde waren da, um gemeinsam mit uns den Dirigenten Mathias Müller zu verabschieden. Es war ein emotionales, aber sehr schönes und erfolgreiches Konzert! An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen Helferinnen

und Helfern und vor allem bei unserem Dirigenten!
Mit einer kleinen Grillparty bei Helmut und Karin Arendt, danke ihr zwei, beendeten wir das erste Halbjahr und gingen in die Sommerferien.
Auch in diesem Jahr besuchten wieder einige Musiker den Leistungslehrgang in Affhöllerbach/Odenwald. An dieser Stelle gratulieren wir für:
* das bronzene Abzeichen: Yvo Heinen, Sabrina Griesand, Johannes Wecker und Gretje Arndt-Engelbart.
* das silberne Abzeichen: Johannes Eufinger, Wilko Arndt-Engelbart, Theresa Dahms und Sophie Lenz und
* das goldene Abzeichen: Johanna Muth.

Herzlichen Glückwunsch!
Nach den Sommerferien übernahm Franziska Behrendt die Leitung des Jugendorchesters. Die Jugendlichen und ihre neue Dirigentin planen ein zweites Filmmusikkonzert im Juni/Juli 2014. Nähere Informationen kommen selbstverständlich demnächst, sobald die Planungen abgeschlossen sind.
Traditionell beteiligte sich das Jugendorchester im caritativen Dienst an den Weihnachtsmärkten und -festen in und um Bad Camberg. So freuten wir uns wieder sehr, bei der Weihnachtsfeier des VDK mitwirken zu können, den Adventszauber in Dombach am 3. Advent musikalisch untermalen zu dürfen und auf dem Weihnachtsmarkt in Camberg ein weihnachtliches Ständchen geben zu können.
Last but not least bedanken wir uns bei allen Eltern, Musikern, Helferinnen und Helfern und vor allem bei unseren Zuhörern, die stets zu Konzerten kommen und uns gerne zuhören!
Wir wünschen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2014

Monika Eufinger

Blasorchester

Im Jahr 2013 hat das Blasorchester erstmals ein Konzert in der kath. Kirche gespielt. Die Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand und unserem Pfarrer haben es uns ermöglicht, dass wir den Zuhörern ein neues Klangerlebnis präsentieren konnten. Aufgrund der großen positiven Resonanz unseres Publikums werden wir in diesem Jahr erneut ein Kirchenkonzert geben.
Nach der Probephase haben wir die Zeit genutzt, um unser Repertoire für Unterhaltungsauftritte zu erneuern. Mit neuen Ideen, Gesangseinlagen und aktuellen Stücken möchten wir in Zukunft unsere Auftritte attraktiver gestalten und das Publikum einbinden.
Im Juni musste sich das Jugendorchester von seinem langjährigen und sehr beliebten Dirigenten Mathias Müller trennen. Das Abschlusskonzert in der TG Halle war ein Höhepunkt vieler erfolgreicher Jahre mit seinem Orchester und wurde mit viel Applaus belohnt. Ebenfalls konnten wir für die musikalische Früherziehung zwei neue Übungsleiter gewinnen. Nach dem Ausscheiden von Selina Lenz, Johanna Muth und Judith Krekel sind jetzt Anna Katharina und Johannes Eufinger für die Kurse zuständig.
Das Blasorchester sagt euch allen vielen Dank für euer Engagement und die musikalische Begeisterung, die ihr den kleinen und großen Musikern mitgegeben habt.
Im Sommer hatten wir als Abschluss des Spielfestes unseren 1. Blechmob. Die Vorbereitungen dafür waren nicht so einfach, da wir nicht wussten, wie viele Musiker spontan bereit waren, an die TG Halle zu kommen, um mit uns drei Stücke zu spielen. Zusammen mit der TG und vielen aktiven Musikern ist es uns gelungen, den Event erfolgreich durchzuführen.
Zum Probewochenende war das Orchester zur Vorbereitung auf das nächste Kirchenkonzert in Daun/Eifel. 30 Musiker haben sich intensiv und mit viel Freude auf die Literatur vorbereitet.

Barbara Wenz

Integrationsturnen

Das Integrationsturnen der TG Camberg findet immer dienstags und mittwochs von 10:30 bis 11:30 Uhr in der TG Halle statt. Beide male mit der Freiherr-von-Schütz Schule, dienstags in Kooperation mit der Kinderoase und mittwochs mit der Katholischen KiTa St Marien. Die Anzahl der Kinder setzt sich zu einer Hälfte aus hörbehinderten Kindern und zur anderen aus Kindern der Kindertagesstätten zusammen. Das Alter der Kinder beträgt 3-6 Jahre.
Zu Beginn der Turnstunde werden Aufwärmspiele gespielt mit dem Ziel, motorische aber auch vor allem soziale Fähigkeiten wie Einfühlungsvermögen, Rücksichtsnahme auf benachteiligte und Kompromissbereitschaft zu schulen. Diese Eigenschaften tragen zur Bildung eines Gruppenbewusstseins und einer realistischeren Selbsteinschätzung bei. Hauptsächlich jedoch dient die Aufwärmphase dazu den Kindern Spaß und Freude an Bewegung zu geben.
Als nächstes durchschreiten, krabbeln und klettern die Kinder eine Gerätelandschaft, welche Herausforderungen an den Bewegungsapparat darstellen. Gleichgewichtssinn, Kraft und grobmotorische Koordination werden verbessert. Die Möglichkeit sich Ängsten wie z. B. vor der Höhe zu stellen und neue kreative Formen der Fortbewegung und Hindernisüberwindung zu finden sind weitere positive Aspekte der Turnstunde.
Auch in der Bewegung durch den Hindernisparcour kommen soziale Aspekte dazu, wie z. B. eine Reihenfolge einzuhalten, obwohl es einem nicht schnell genug geht, Verständnis für die Schwierigkeiten anderer entwickeln und Hilfsbereitschaft zeigen. Essenziel ist wie Kinder mit und ohne Behinderung den Umgang miteinander lernen, und es als „normal“ betrachten auf Menschen, die von der „Norm“ abweichen, einzugehen.
Zum Schluss wird ein Spiel gemacht und ein Lied gesungen.

Frederic Vetter

Kleinkinderturnen

Montags 1. Gruppe: 15 Uhr / 2. Gruppe: 15:.45 Uhr und 3. Gruppe: 16:30 Uhr

Mit den Kindergartenkindern hatten wir viele schöne Stunden. Der neue FSJ-ler Freddy hat sich auch gut eingelebt und geht immer mehr aus sich raus und auf die Kinder zu. Alle haben viel Spaß beim Turnen, so soll es ja auch sein.
Die meisten können durchgeschwitzt wieder nach der Stunde nach Hause entlassen bzw. von den Eltern empfangen werden.
Nach den Sommerferien werden dann wieder einige meiner Kinder in die Schule kommen und ich hoffe, dass wieder neue nachrücken.
Die Zeit mit den FSJ-lern geht immer schneller vorbei, schade, denn wenn sie gerade toll eingearbeitet sind, fängt man wieder von vorne an.

Rosy Löhr

Die Freitagsgruppen waren 2013 gut besucht. Die Gruppen waren weiterhin mit höchstens 15 Kindern gefüllt. Bis zum Sommer hatte ich große Unterstützung von Maxi. Ab September hatte ich dann die tatkräftige Hilfe von Freddy! Jedoch musste ich im Oktober, aus zeitlichen Gründen meine Tätigkeit als Übungsleiter beenden. Der Entschluss ist mir nicht leicht gefallen, da mir das Kinderturnen sehr am Herzen lag. Maxi hatte sich dankenswerter weise dazu bereit erklärt meine Stunden zu übernehmen.

Die Stunden waren weiterhin wie folgt aufgeteilt: Zu Beginn gab es eine Begrüßungsrunde auf der Matte. Danach folgte eine Aufwärmphase mit einem Bewegungsspiel (ca. 10-15 Minuten). Für den Hauptteil (ca. 30 Minuten) wurde eine Bewegungslandschaft aufgebaut. Hierbei hatten die Kinder die Möglichkeit sich auszuprobieren. Sie konnten hohe Berge erklimmen, tiefe Schluchten überqueren, wilde Flüsse bezwingen und vieles mehr.
Am Ende gab es einen gemeinsamen Abschluss in Form einer Entspannung oder eines Abschlussspiels (Luftballon, die Traumfee, Mattenklatschen u.v.m.).

Christiane Martin

Eltern-Kind-Turnen

Wir hatten wieder viel Spaß beim Turnen, nur man merkt es schon sehr, dass viele Kinder schon mit zwei Jahren in die Kita kommen. Deswegen habe ich nach den Sommerferien die Gruppen in den Nachmittag verlegt, damit die Kindergarten-Kinder ab 2 Jahren auch die Möglichkeit haben, am Turnen weiterhin teilzunehmen, bevor sie dann 3 Jahre werden und in die anderen Gruppen einsortiert werden können. Leider war die Resonanz bisher nicht so wie erwartet.
Zwischenzeitlich werde ich von Eltern angesprochen, die schon ein oder zwei Kinder haben und jetzt zum Turnen kommen wollen, denen aber der Nachmittag natürlich nicht so zusagt. Ich bin im Moment im Zwiespalt, weil ich nicht genau weiß, wie ich es in Zukunft machen soll. Einerseits die zweijährigen, die vormittags nicht können und andererseits die Eltern, die nachmittags noch andere, größere Kinder zu betreuen haben. Die Nachmittagsgruppe hat sich auch nicht so bewährt, dass ich evtl. wieder die Stunden in den Vormittag legen werde. Es ist wie bei allem, man kann es nicht jedem recht machen. Wir müssen noch einmal ein Gespräch mit dem Vorstand führen, ob es vielleicht noch eine andere Möglichkeit gibt. Vielleicht gibt es ja neue Übungsleiter, die dann das Ganze auch besser abdecken können, da ja die Freitagsgruppen demnächst nicht mehr von Max betreut werden können und es da schon wichtig ist, neue ÜL zu finden.
Wir werden sehen, was die Zukunft bringt und ich hoffe, dass wir auch weiterhin schöne Stunden beim Turnen verbringen werden, mit Muttis, Papis, Omas und Opas zusammen mit den Kindern.

Rosy Löhr

Kindertanzen

Die Saison 2013 stand erneut in keinem guten Licht. Auf Grund verschiedener Komplikationen meines Gesundheitszustandes mussten wir oft Trainingsunterbrechungen hinnehmen. Jedoch trainierten die Mädchen bei den stattfindenden Trainingseinheiten sehr konzentriert und mit viel Freude.
Bei Celebration gab es einige Einbußen in der Besetzung und wir fingen an das Training zu verändern. Anstatt nur einen Tanz immer und immer wieder zu trainieren fingen wir an, mehrere Tänze gleichzeitig jedes Training zu tanzen. Der Spaß an der Bewegung stand hierbei im Vordergrund.
Die Mädchen hatten richtig Spaß und es war schön zu sehen, wie sich die Bewegungsfreude immer wieder neu bei Ihnen einstellte.

Die Minis sind noch immer die stärkste Gruppe und haben Riesenspaß an den Bewegungsliedern. Die Dancing Girls mussten auch einige Einbußen hinnehmen und so stellten wir kurzerhand das Programm ähnlich um, wie bei Celebration.
Als über den Sommer klar wurde, dass ich das Training nicht weiter leiten konnte, machten wir uns auf die Suche nach einer Vertretung.
Nach den Sommerferien war leider noch kein neuer Übungsleiter in Sicht. Daher gab ich bekannt, dass ich das Training nur bis nach dem TG Spielfest weiterleiten würde.
Die Mädchen und Jungs bereiteten sich sehr schön auf den Auftritt am Spielfest vor. Und so war es für mich eine absolute Erleichterung, dass wir nach dem Auftritt doch noch Nachfolger für das Training vorstellen konnten. Anni und Siggi übernahmen das Training und ich half ihnen noch ein bisschen sich einzufinden. Noch einmal vielen lieben Dank für die spontane Hilfe, somit war es mir sehr viel einfacher mich aus dem aktiven Training zurück zu ziehen.
Ich danke der TG für die schönen Jahre und die tolle Unterstützung. Für das Lachen und die Herzlichkeit dir mir über die Zeit entgegengebracht wurde. Ich war und bin gerne ein Teil dieser tollen Familie.
Ich mache Platz für neue Ideen und neue wunderbare Trainer.

Corinna-Annabell Körner

Nachdem Corinna mich die ersten Wochen in die TG einführte, war es an der Zeit das Tanzen alleine fortzuführen. Die Tanzgruppen akzeptierten mich sofort und das Training verlief super. Sie machten konzentriert und mit voller Leidenschaft mit, obwohl meinerseits manchmal ein kleines Durcheinander herrschte.
Alle drei Gruppen waren voller Vorfreude die Tänze an der Nikolausfeier vorzuführen. Auch nach der Nikolausfeier waren sie voller Energie neue Tänze zu lernen.
Ich freue mich sehr auf das Jahr 2014 und hoffe, dass wir zusammen eine Menge Spaß haben werden.

Ann Christin Anfang

Jungensportgruppe

Die Jungensportgruppe wird jede Woche von ca. 12-14 Jungen besucht. Die Gruppe hat sich mittlerweile gut etabliert, so konnten wir, nachdem einige ältere Jungen nicht mehr kamen, neue Kinder in der Gruppe begrüßen.
Das Übungsangebot findet jeden Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr in der TG-Halle statt.
Wir spielen verschiedene kleine Spiele, aber auch immer mal wieder Tischtennis, Basketball, Badminton, Fußball oder Hockey.
Auf Wünsche aus der Gruppe wird natürlich auch eingegangen.
Neue Kinder im Alter von 9-14 Jahren sind jederzeit herzlich willkommen.

Kerstin Wimbes und Dirk Krause-Wimbes

Sport und Bewegung bei Diabetes

Dieses ist ein Sportangebot für Personen, die bereits an Diabetes erkrankt sind, sowie für Personen die ein erhöhtes Risiko haben daran zu erkranken.

Seit nunmehr 16 Jahren trifft sich die Gruppe donnerstags von 17 bis 18:30 Uhr in der TG-Halle. Nach dem sportlichen Teil in der Halle geht es anschließend in die Turnerstubb zum Ausklang; hier werden dann auch nochmals die Blutzuckerwerte kontrolliert und mit den Ausgangswerten zu Beginn der Übungsstunde verglichen.

Im März wurde wieder eine 4-Tagesfahrt unternommen, diesmal in den Bayerischen Wald. Während es zu Hause ein Schneechaos gab, hatten wir für unsere Unternehmungen: Pferdekutschen-Fahrt, Besichtigung einer Glasbläserei und Wanderung um dem Arbersee, sonniges Winterwetter.

Der Tagesausflug im Juli führte zum Biggesee und zur Attahöhle ins Sauerland.

Rückblickend war das Jahr sportlich und gesellig wieder sehr abwechslungsreich.

Susanne Knobloch-Müller

Brustkrebssportgruppe

Auch in diesem Jahr waren wir wieder sportlich aktiv. Neben dem regelmässigen Training in der Halle (Gymnastikaum), verlagerten wir unseren Sport im Sommer des öfteren in die Natur und trafen uns zum Walken.

Aber auch die Geselligkeit durfte nicht zu kurz kommen. Neben kleinen „internen“ Feiern gab es wieder eine Fahrt zum Weinfest nach Wiesbaden. Dieses mal wurde sie von unserer Moni organisiert. Mit dem Kleinbus fuhren wir ab der TG Halle um 15h nach Wiesbaden. Nach einem Stadtbummel wurden die kulinarischen Köstlichkeiten sowie die guten Rheingauer Weine getestet. Auch das Singen durfte hierbei nicht zu kurz kommen.

Die Jahresabschlussfeier fand im La Vita statt. Hierbei gedachten wir unserer lieben Kursteilnehmerin Corinna Ems, die uns nach kurzer Krankheit im Alter von 41 Jahren fuer immer verlassen hat.

Pia Gewehr

Kurs: Rückentraining

In diesem Jahr feierten wir unser 20-jähriges Jubiläum mit einem Vortrag von Prof. Dr. Diethard Usinger in unserer Turnerstubb. Nahezu 120 Interessierte kamen und waren sehr erfreut über den informativen und kurzweiligen Vortrag des Mediziners zum Thema Rückenschmerz.

Begonnen hat es im Februar 1993 (in der Turnerstubb als Übungsraum !), als die Turngemeinde und die Deutsche Angestellten Krankenkasse vertraglich die Durchführung des „DAK-Gesundheitstrainings zur Stärkung der Wirbelsäule“ vereinbarte. Heute haben wir, nach mehreren Übungsortswechseln, unsere „Bleibe“ im neuen Gymnastikraum gefunden.

Den gemeinsamen Jahresabschluss der Gruppen, die dienstagsmorgens trainieren, feierten wir in der Turnerstubb.

Ingrid Enzmann

Kurs: Qigong

Das gemeinsame Qigong-Üben im Evangelischen Gemeindehaus war für alle sehr gut. Durch meine ständige private Weiterbildung im Qigong werden die bewegten und stillen Übungen immer mehr vertieft und erweitert. Unsere beiden Übungsstunden sind mittwochs um 8:30 Uhr und um 10 Uhr. Die erste Gruppe übt bewegte und stille Formen und die zweite Gruppe nur Stilles Qigong. In dieser Gruppe können auch Menschen teilnehmen die körperlich sehr eingeschränkt sind. Im Sommer übten wir im Wald bei einer Wanderung mit Abschluss im Eichelbacher Hof. Zum Jahresende schauten wir gemeinsam einen Diavortrag und kleinen Film von meiner Reise nach China.

Ingrid Enzmann

Kurs: Rehasport Orthopädie

Bereits seit fünf Jahren gibt es diesen Sport in unserer Turngemeinde. Die Nachfrage ist durch die vielen Verordnungen riesengroß. Der Anrufbeantworter, den wir zum Jahresanfang anschafften, war uns eine Erleichterung. So konnten wir die ständigen Anrufe zu Hause und in der Median Hohenfeldklinik minimieren. Der bürokratische Dämon im Rehasport bauscht sich für uns leider immer mehr auf, so dass ich oft denke „der muss doch bald platzen"!
Was uns immer wieder ermuntert sind die Fortschritte, die wir mit unserer Arbeit bei den Teilnehmern sehen. Durch die richtige Bewegung, Wahrnehmung und Entspannung mir Sport und Spiel erreichen wir viel.

Ingrid Enzmann

Kurs: Fitness- und Krafttraining für Frauen

Mittwochs um 19:45 Uhr treffen sich Frauen unterschiedlichen Alters um zunächst in der Halle mit und ohne Kleingeräte Fitness- und Kräftigungsübungen durchzuführen.Im Anschluss an dies 25-minütige Einheit bieten sich im TG-Studio bis 21.00 Uhr vielfältige Möglichkeiten, individuell an Geräten zu trainieren.
Insbesondere der neue Crosstrainer erfreut sich einer hohen Attraktivität.
Auch im Jahr 2013 fanden Übungszeiten statt, die von den Mitgliedern bedauerlicherweise nicht immer ganz regelmäßig wahrgenommen werden können.
Aber deshalb wird immer wieder die Erfahrung gemacht, dann wird's beim nächsten Mal umso anstrengender! Auf ein Neues in 2014!

Maria Stillger

Kurs: Fitnessgymnastik

Das Training Dienstags morgens zwischen 9:15 und 10:15 Uhrh bietet eine breite Übungspalette mit Kleingeräten wie Brasils, Redondo-, Pilatesball, Theraband, Steppbrettern zu aktueller, fetziger Musik.
In das Aufwärmtraining, das abwechselnd aus Aerobic, Tae Boe und/oder Zumbaschrittkombinationen besteht, konnte in diesem Jahr des öfteren Aroha integriert werden. Aroha, inspiriert von den Kriegstänzern der Maorikriegern, ist ein schweißtreibendes, effektives, gelenk-

schonendes Training im 3/4 Takt und eine Kombination zwischen Kung Fu und Thai Chi. Training zwischen An- und Entspannung. Die Kursteilnehmer/innen waren mit viel Spass und Elan dabei. Der Kurs Fitnessgymnastik ist mit dem Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit“ ausgezeichnet und wird von den Krankenkassen bezuschusst. Interessierte können jederzeit reinschnuppern und auch einsteigen. Das gesellige Zusammensein darf natürlich auch nicht zu kurz kommen und so treffen wir uns im neuen Jahr zum Plaudern und Frühstück im Coco.

Pia Gewehr

Kurs: Gesundes Fit-Sein

Auch das Jahr 2013 verlief für unsere Gruppe positiv, Zur Zeit besteht die Gruppe aus ca.14-17 Teilnehmerinnen. Seit letztem Jahr benutzt die Gruppe nun den neuen Gymnastikraum für unseren Training-Mix mit und ohne Gerät, aber immer mit schöner, passender Musik.
Auch gehen wir gerne, falls frei, in die große Turnhalle, da man dort z. B. mit den Bällen gegen die Wand spielen kann oder die Basketballkörbe und Sprossenwände im Zirkeltraining einsetzen kann. Indiaka spielen mit genug Platz macht uns ebenfalls Spaß.
Im Sommer haben wir eine tolle Wanderung entlang der Lahn von Diez nach Balduinstein gemacht, mit Mittagessen im Hotel zum Bären in Balduinstein und Kaffee in Limburg. Hin und zurück ging es mit dem Zug, alles ganz entspannt und bei schönsten Sonnenschein.
Zum Weihnachtsfrühstück in der Turnerstubb haben wir ein tolles, vielfältiges Buffet selbst mitgebracht.

Rita Barth

Kurs: Wirbelsäulengymnastik

Das gesundheitsschonende Training im schönen Gymnastikraum vollzieht sich am Dienstagabend gegen 18:30 Uhr. Die kleine Gruppe hat gut zusammen gefunden und kann auch noch Zuwachs gebrauchen. Musik und kleine Geräte sorgen für Abwechslung. Zum Schluß wird es ruhig bei der Entspannung.
Nach der Halle der Freiherr-von-Schütz-Schule sind wir in den Gymnastikraum gewechselt. Keine schlechte Wahl.
Die homogene Gruppe findet sich gut zurecht. Der Kurs ist übrigens von den Kassen und dem Sportbund zertifiziert. Ein gemeinsames Pizza-Essen beschließt die Aktivitäten.

Heinz Müller

Kurs: Sitzgymnastik

Seit kurzer Zeit gibt es bei der Turngemeinde diesen Kurs im Zusammenspiel mit der städtischen Seniorenpflege. Turnen im Sitzen für Senioren, die eingeschränkt beweglich sind, aber dennoch für ihren Körper etwas tun wollen.
Die älteren Herrschaften haben viel Spaß in der Turnerstubb. Kleingeräte und eine Entspannung am Schluß gehören zu den Übungen.
Jeden Dienstag, ab 10 Uhr geht’s los. Im Sitzen auf dem Stuhl oder mit dem Stuhl als Haltepunkt, so bewegt man sich. Die Senioren freuen sich an der wöchentlichen Kommunikation und es geht am Kursende zusammen zum Frühstücken.

Heinz Müller

Kurs: G.U.T. – Rückenfitness

Das ganzheitliche Rückentraining für Frauen und Männer findet immer montags von 19:15 bis 20:15 Uhr in der TG-Halle als Kurs statt. Das Sportangebot ist mit dem Gütesiegel G.U.T, Gesund und Trainiert, des Landessportbundes zertifiziert.
In diesem Kurs wird dem Bewegungsmangel und den daraus resultierenden Gesundheitseinschränkungen, wie z. B. Rückenschmerzen durch systematisches und abwechselungsreiches Training vorgebeugt. Je mehr Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit trainiert wird, desto leichter fallen die körperlichen Belastungen im Alltag und Beruf. Hier trainiert die gemischte Gruppe mit Sportgeräten wie Therabändern, Hanteln, Brasils, Bällen, Stäben und Stepper /Aerostepper. Die Stärkung der Tiefenmuskulatur durch sensomotorisches Training macht den Teilnehmern viel Spaß und die Trainingseffekte durch das „Gewackel" sind beachtlich.

Die stetig wachsende Teilnehmerzahl zeigt, dass das Interesse an der TG und der Spaß an abwechslungsreicher Bewegung groß geschrieben wird. In den Kursen finden sich alle Altersklassen zum gemeinsamen den Belastungen angepassten Trainingseinheiten wieder.
Das Angebot konnte durch einen Vormittagstermin im neuen Gymnastikraum erweitert werden. Dieses Angebot findet immer donnerstags um 8:45 bis 9:45 Uhr statt.

Irene und Wolfgang Raatz

Kurs: G.U.T. – Ganzheitliches Lauftraining

Das ganzheitliche Lauftraining findet von November bis März immer dienstags von 18:30 bis 20 Uhr in der TG-Halle statt. Das Wintertraining für Läuferinnen und Läufer als auch sportliche Walker und Nordic Walker wird als Kurs angeboten und eignet sich auch bestens zur Vorbereitung auf die Skisaison. Das Sportangebot ist mit dem Gütesiegel G.U.T, Gesund und Trainiert, des Landessportbundes zertifiziert. Dieses Angebot findet immer mehr Interesse.

Zum ausdauernden Laufen gehört mehr als regelmäßig die Laufschuhe anzuziehen und in den Wald zu gehen. Funktionelle Ausgleichsgymnastik stärkt unsere Schwachstellen. An diesen Schwachstellen haben wir im Training mit viel Schweiß, aber auch mit viel Spaß gearbeitet.
Um unsere Wirbelsäule zu stabilisieren, wird die Rumpfmuskulatur durch gezielte Trainingseinheiten gestärkt. Einen großen Schwerpunkt hat das Koordinationstraining mit der Laufschule und dem Lauf ABC. Diese regelmäßig durchgeführten trainingsbegleitenden Maßnahmen (Kraft-, Koordination- und Beweglichkeitstraining) unterstützen uns, einen ökonomischen Bewegungsablauf zu erlangen. Somit können wir den orthopädischen Problemen vorbeugen. Das Kursende im März haben wir bei einem gemütlichen Abendessen verbracht und die Teilnehmer gestärkt und motiviert in die Lauf-, Walking und Nordic Walking Saison entlassen.

Irene und Wolfgang Raatz

Kurs: G.U.T. – XXL Fitness, Rundum fit mit Bewegung und Ernährung

Der XXL Fitness Kurs findet donnerstags, von 10 bis 11 Uhr in dem neuen Gymnastikraum statt. Das Angebot konnte durch einen Abendtermin erweitert werden. Dieses Angebot findet immer montags um 18 bis 19 Uhr statt. Das Sportangebot ist mit dem Gütesiegel G.U.T, Gesund und Trainiert, des Landessportbundes zertifiziert.

Das Bewegungsangebot für übergewichtige Teilnehmer. Ziel: auch mit zuviel Pfunden, Bewegung ins Leben bringen und dadurch Gesundheit, Fitness und Wohlergehen erreichen. Bewegung, der Schlüssel für mehr Lebensqualität. – Auch pfundig kann man fit sein! –
Die Themenkreise Ausdauer, Kraft, Koordination, Beweglichkeit, Entspannung und ausgewogene Ernährung werden mit Wissensvermittlung zum Gesundheitsverhalten sinnvoll miteinander verknüpft und die Eigeninitiative und Selbstverantwortung der Teilnehmer gestärkt, um Spaß an Bewegung zu wecken und zur dauerhaften Ausübung motivieren.

Dies wird vermittelt über Haltungs- und Bewegungsschulung: Körperwahrnehmung, Fußgymnastik, Gehschule, Spiele, Pezziballgymnastik sowie Übungen mit Therabändern, Stäben, Hanteln, Brasils und Gymnastikbällen, Einführung Walking – Nordic Walking, Dehn- und Entspannungsübungen.

Irene Raatz

Kurs „Happy Dance“

Am Mittwoch, den 30. November 2013 begann der noch laufende und bis zum Ende Januar 2014 laufende 10er Kurs „Happy Dance“. Der Zumba-Folgekurs trägt einen neuen Namen. Außer lateinamerikanischen Rhythmen werden sehr viel mehr aktuelle aber auch ältere Chart Hits aus dem Genre Pop & Rock mit eingebunden. Der Kurs findet nun mittwochs von 9:30 - 10:30 Uhr in der großen TG Turnhalle in der Jahnstraße statt und hat 18 Teilnehmer, denen die Freude jedes Mal wirklich im Gesicht steht. Es ist kein Tanzkurs und auch kein Gymnastikkurs, hat aber von beidem etwas zu bieten. Vor allem ist er ein Ich-kann-Kurs. Vielleicht kann man in der ersten Stunde noch nicht gut den kleinen Choreographien folgen, aber spätestens nach der dritten Stunde weiß man wohin man laufen muss.

Andrea Hartmann-Schmidt

Kurs „Zumba“

Zwischen den Winter- und Osterferien 2013 fand ein Zumba 10er Kurs im Gymnastikraum der TG Halle Jahnstraße statt. 12 Teilnehmerinnen hatten großen Spaß an der überwiegend lateinamerikanische Musik und den sehr hüftbetonten Bewegungen. Jedes Musikstück hatte seine eigene kleine Choreographie und basierte teils auf aeroben Grundschritten in Kombination mit Tanzbewegungen aus den Bereichen Merenge, Salsa, Cumbia, oder Reagatton.
Die Musikstücke wurden immer wieder wiederholt, so dass man sich nach ein paar Stunden schon gut routiniert um die Feinheiten der Choreographien kümmern konnte. Alles in allem kam der Kurs sehr gut bei den Damen an.

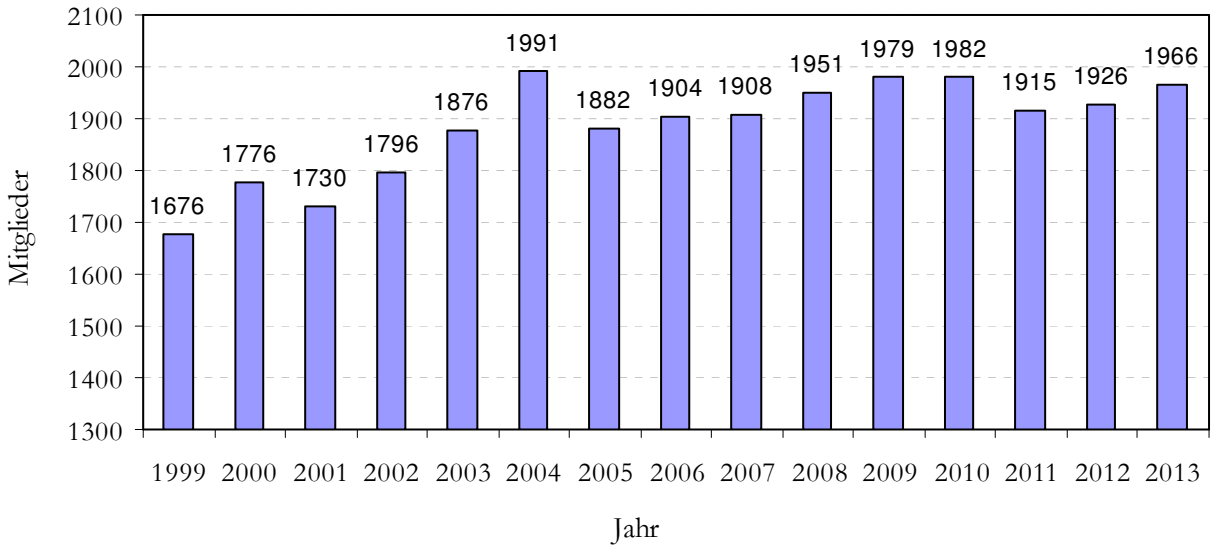
Andrea Hartmann-Schmidt

Mitgliederbewegung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V. für das Jahr 2013

Die Mitgliederzahl der Turngemeinde Camberg beträgt zum Stichtag 1.1.2014 genau 1966 Mitglieder. Das ist ein Plus von 40 Mitgliedern oder 2,1 % gegenüber dem Stichtag 1.1.2013. Der Mitgliederbestand legte somit im zweiten Jahr in Folge zu und nähert sich wieder der Marke von 2000 Mitgliedern. Die Zahl der männlichen Mitglieder stieg um 43 auf 865, die der weiblichen Mitglieder sank um 3 auf 1104.

Insgesamt wurden 354 Mitgliederbewegungen verzeichnet. Das waren im Vergleich zum Vorjahr 47 Bewegungen mehr. Den 197 Vereinseintritten standen 157 Austritte gegenüber.
Im Jahr 2012 waren es 159 Eintritte und 148 Austritte.

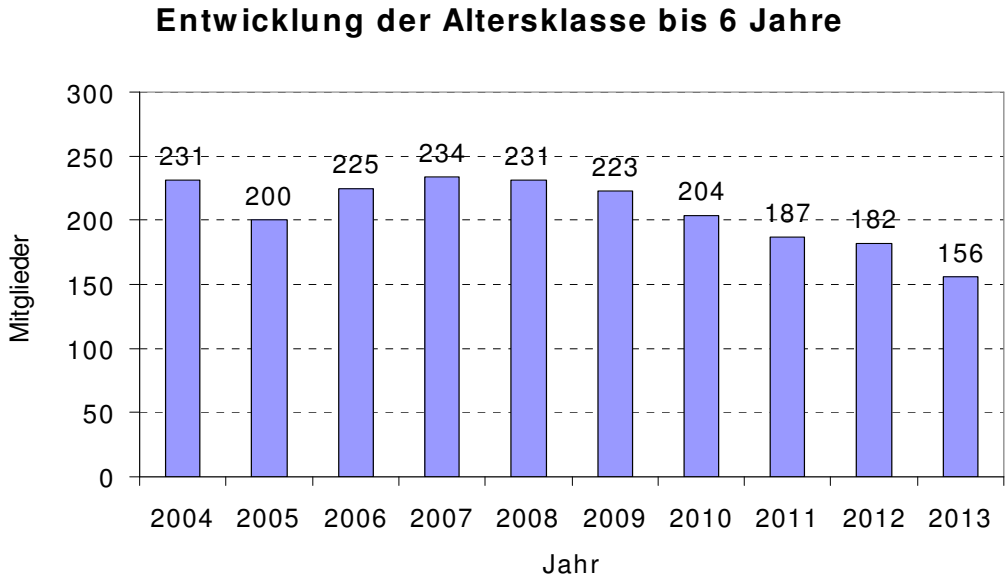
Die nachstehende Grafik zeigt die Mitgliederentwicklung der Turngemeinde Camberg seit 1999.



Die Vereinsstatistik, die an die Jahrgangsaufteilung des Landessportbundes Hessen für die jährliche Bestandserhebung angeglichen ist, weist nach dem Stand vom 01.01.2014 die nachstehenden Zahlen für die sieben Altersgruppen aus:

Mitgliederstatistik TG Camberg 1848 e.V. für das Jahr 2013					
Altersklasse	**männlich**	**weiblich**	**gesamt**	**Vorjahr**	**Anteil**
bis 6 Jahre	86	70	156	182	- 14,3 %
7 bis 14 Jahre	205	229	434	412	+ 5,3 %
15 bis 18 Jahre	60	91	151	146	+ 3,4 %
19 bis 26 Jahre	94	69	163	157	+ 3,8 %
27 bis 40 Jahre	67	123	190	196	- 3,1 %
41 bis 60 Jahre	212	296	508	489	+ 3,9 %
über 61 Jahre	141	223	364	344	+ 5,8 %
Summe	**865**	**1101**	**1966**	**1926**	**+ 2,1 %**
Vorjahr	822	1104	1926		
Veränderung	+ 5,2 %	- 0,3 %	+ 2,1 %		
Vereinssumme	44,0%	56,0%			

Die negative Entwicklung der Mitgliederzahl bei den bis 6-jährigen hat sich weiter beschleunigt. Ein Rückgang von 182 auf jetzt 156 Kinder bedeutet gleichzeitig ein Minus von 14,3 %. Die Gruppe verliert seit Jahren stetig Mitlieder. Die nachstehende Grafik veranschaulicht diese Entwicklung.



Die 7 bis 14-jährigen Kinder konnten die Verluste der vergangenen beiden Jahre teilweise kompensieren. Die Altersklasse legte auf 434 Mitglieder zu (+5,3%).

Die Zahl der 15 bis 18-jährigen bewegt sich weiter auf stabilem Niveau. Nach leichten Verlusten im Jahr 2012 stieg die Zahl der Mitglieder im Jahr 2013 wieder um 5 (+3,4%).

Die Altersklasse der 19 bis 26-jährigen verbuchte im zweiten Jahr aufeinander einen Zuwachs. Nach einem Plus von 9 im Vorjahr legte die Gruppe jetzt nochmals um 6 Mitglieder (+3,8%) zu.

Nachdem der 7-jährige Negativtrend in der Altersklasse der 27 bis 40-jährigen im Jahr 2012 gestoppt werden konnte, ging es 2013 wieder weiter abwärts. Die Gruppe verlor 6 Personen (-3,1%) und zählt jetzt noch 190 Mitglieder.

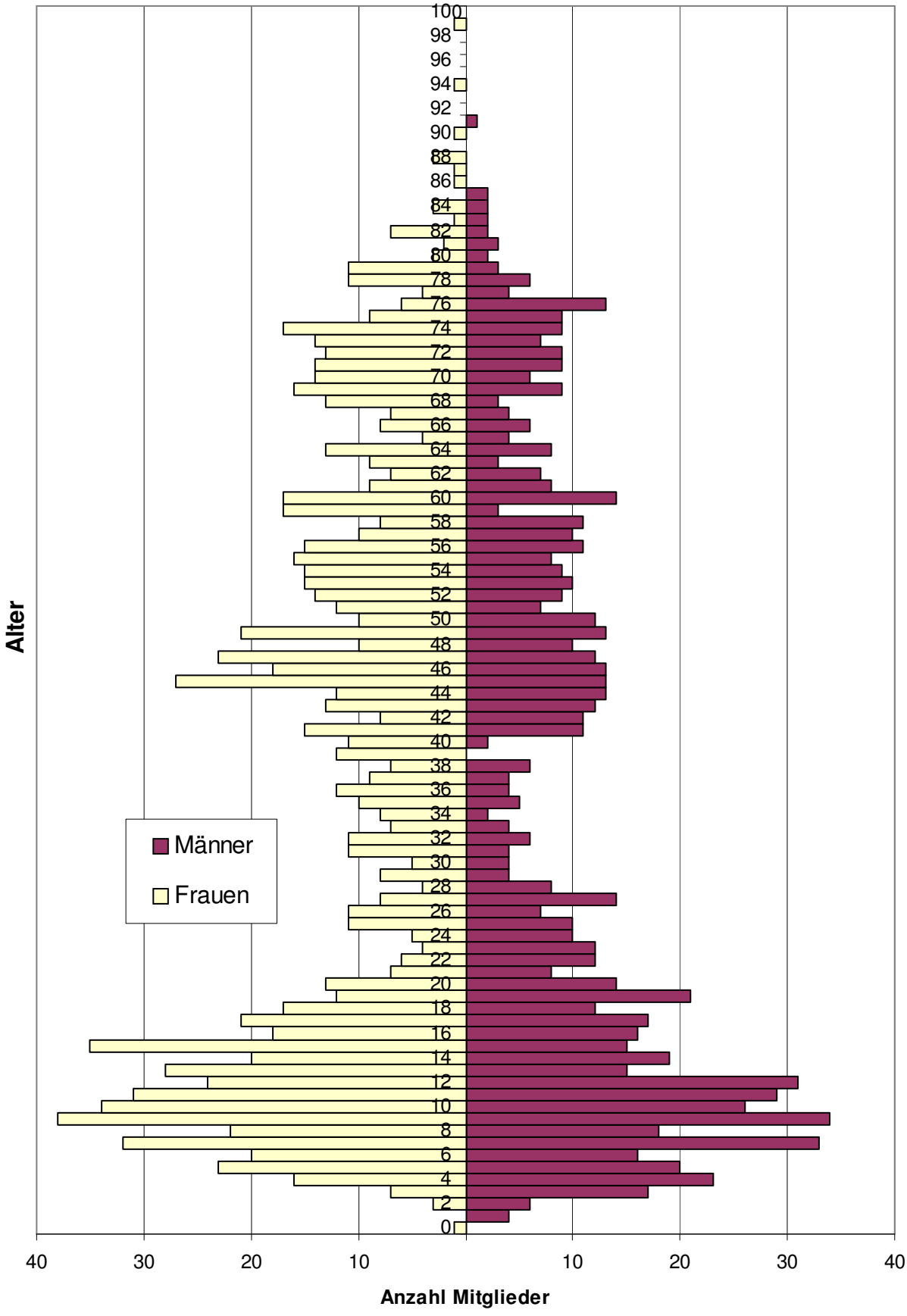
Die mitgliederstärkste Gruppe der Turngemeinde ist die Altersklasse der 41 bis 60-jährigen. Erstmals überschritt sie die Zahl von 500 Personen. Die Mitgliederzahl stieg in 2013 um 19 (+3,9%) auf 508 Personen an.

Die Altersklasse der über 61-jährigen im Verein legte mit Plus 5,8% am kräftigsten zu. Durch einen Zuwachs von 20 Personen zählt die Gruppe jetzt 364 Mitglieder.

Die Zahl aller Kinder und Jugendlichen im Verein erhöhte sich um 1 und beträgt nun 741 Mitglieder, das sind 37,7 % der Vereinsmitglieder.

Erik Nicklas

Alterspyramide Stichtag 31.12.2013



Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

am Samstag, den 15. März 2014, 20 Uhr, Turnerstubb

Tagesordnung

1) Begrüßung und Totengedenken
2) Ehrungen und Danksagungen
3) Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
4) Entgegennahme der Jahresberichte mit Aussprache
   * Vorstand
   * Abteilungsleiter
   * Kassenwart / Finanzen
   * Rechnungsprüfer
5) Entlastung des Hauptausschusses und des Vorstandes
6) Wahlen gemäß §§ 11 und 13 der Satzung und Wahl eines Wahlleiters
   * Vorsitzender (GfV)
   * Stellv. Vorsitzender (GfV) / Sportstätten
   * Vorstandsmitglied (GfV) / Geschäftsführung
   * Vorstandsmitglied / Beiträge und Bestandsverwaltung
   * Vorstandsmitglied / Sportbetrieb
   * Vorstandsmitglied / Allgemeine Aufgaben
   * Vorstandsmitglied / Allgemeine Aufgaben
   * Vorstandsmitglied / Allgemeine Aufgaben
   * Jugendvertreter/-in
   * Rechnungsprüfer
   * Wahl des Ehrenrates
7) Bestätigung der Abteilungsleiter und der Fachwarte
8) Termine und Veranstaltungen
9) Anträge – diese sind gemäß § 9, Abs. 6 der Satzung bis spätestens 1. März 2014 beim Vorsitzenden oder einem der Stellvertreter in schriftlicher Form einzureichen.

Gemäß § 4 der Satzung sind alle ordentlichen Mitglieder über 16 Jahre stimmberechtigt.
Jedes Mitglied ist herzlich zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Für den Vorstand der Turngemeinde Camberg 1848 e.V.

Stefan Schütz
- Vorsitzender -

Bad Camberg, im Januar 2014